

Odervorland

№ 3

Ausgabe März 2019
1. Jahrgang

& Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

№ 302 ausgegeben zu Briesen/Mark
März 2019 / 1. Jahrgang



Der falsche Waldemar

Ernennung der neuen Amtswehrführung



Amtsausschussvorsitzender Jörg Bredow, Kreisbrandmeister Klaus-Peter Schulz, 1. Hauptbrandmeister André Bülow, Hauptbrandmeister Eric Naumann, Oberbrandmeister Marcel Erben, Amtsbrandmeister Carsten Witkowski, 1. Hauptbrandmeister Marcel Prügel, Amtsdirektorin Marlen Rost (v. l. n. r.)

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Foto: H. Babuliack

Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Wir sammeln Altpapier!

Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.

Erlös zugunsten des Schulfördervereins

keine Folien, keine Plastik, keine Pappe

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

28.02.2019		Fasching
13.03.2019	17:30 Uhr Aula	Elternabend zum Projekt „Ziggi zeigt Zähne“
21.03.2019		Projekttag für Kl. 3a, 4a, 4b „Ziggi zeigt Zähne“
21.03.2019		Känguru-Wettbewerb
06.04.2019	10 - 13 Uhr	Oster-Handball-Turnier

• Kita Zwergenstübchen

„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“



Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen. Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

• Briesen

Hortneubau in Briesen (M)

Am 11. Februar bezogen Kinder und Erzieher den neuen Hort in Briesen (M). Eine Fläche von 620 Quadratmeter bietet der große Hort-Neubau, genügend Raum für 100 Kinder. Großräumig, lichtdurchflutet und in den Farben Weiß, Lindgrün und Orange, eine richtige Wohlfühl-Loase. Von einem großflächigen

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

**Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!***

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL

Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c · 15848 Beeskow

Tel. (03366) 21 555 · e-Mail: info@brandol.de

Special-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankantagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de



Flur geht es in die vielen kindgerechten Räume, welche zu den unterschiedlichsten Tätigkeiten einladen. Ob im Spiel-, Kreativ-, Werk-, Musik- & Tanz-, Lern- oder Computerraum, hier können sich die Kinder sinnvoll betätigen. Und wer eine Pause benötigt, kann sich in den Ruheraum zurückziehen. Speisen werden geliefert und in der modern ausgestatteten Küche können kleinere Back- und Kochprojekte durchgeführt werden. Sanitärräume mit kindgerechter Behindertentoilette, Büro, eine Garderobe und nicht zu vergessen, ein wunderschöner Außenbereich sorgen für einen angenehmen Hortaufenthalt.

Foto: H. Babuliack

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

„Wir haben
jünstich
Strom & Gas,
hier uff 'm Land!“

Egal wo Sie in Brandenburg wohnen, wechseln Sie zu uns und sparen Sie mit unseren Oderland-Produkten für Strom und Gas.

GRATIS-APP

Rechnen Sie jetzt
Ihre monatliche
Ersparnis!

Kundencentrum LennéPassagen
geöffnet: Montag-Donnerstag: 9-18 Uhr und Freitag: 9-14 Uhr
Lenné Passagen | Karl-Marx-Straße 195 | 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 5533 300 | www.stadtwerke-ffo.de

stadtwerke
FRANKFURT (ODER)

Die Energie von hier.

Aus der Verwaltung

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Amtsausschuss am 11.02.2019 unsere neue Amtswehrführung bestellt worden ist.

Durch den Zusammenschluss der Verwaltungen (Gemeinde Steinhöfel und Amt Odervorland) gibt es im Amtsbereich 18 Freiwillige Feuerwehren mit über 300 aktiven Kameraden. In der Organisation der Freiwilligen Feuerwehren gibt es viele Dinge, die koordiniert werden müssen, so zum Beispiel Beschaffung von Feuerwehrtechnik, Geräterwartung, Fahrzeugkonzept, Jugendarbeit, AAO-Alarm- und Ausrückordnung.

Das Führungsteam mit fünf Kameraden zu bestellen und paritätisch zu besetzen, war der Wunsch unserer bisherigen Amtswehrführung und wurde von Seiten des Trägers und aller Ortswehren begrüßt. Wir wünschen der Amtswehrführung Carsten Witkowski, André Bülow, Marcel Prügel, Eric Naumann und Marcel Erben ganz viel Kraft und Erfolg beim Zusammenschluss der Wehren. „Der schönste Tag im Leben“, heißt es so oft und alle wissen, was gemeint ist. In der Gemeinde Steinhöfel haben sich im Jahr 2018 119 Paare das JA-Wort gegeben. Das ist wirklich eine bemerkenswerte Zahl! Zeigt es doch, mit wie viel Engagement die Standesbeamtin Frau Grit Hahn diese Zeremonien durchführt und die Brautpaare sich wohl fühlen. Frau Dajana Angrick hat im Jahr 2018 ebenfalls den Lehrgang zur Standesbeamtin erfolgreich bestanden. Somit konnten Grit Hahn und Dajana Angrick zu

Standesbeamtinnen des Amtes Odervorland bestellt werden. Frau Rost, als Amtsdirektorin machte von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch und schlug dem Amtsausschuss Frau Dajana Angrick und Frau Helen Feichtinger als ihre Stellvertreterinnen vor. Die Mitglieder folgten den Ausführungen und beschlossen, dass Dajana Angrick die 1. allgemeine stellvertretende Amtsdirektorin und Helen Feichtinger die 2. allgemeine stellvertretende Amtsdirektorin wird. Wir wünschen beiden viel Erfolg bei der Arbeit!



Marlen Rost
Amtsdirektorin



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon: [033606] 78 63 05

Telefax: [033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!



**Hand in Hand
EXPRESS**

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon: [033606] 78 63 06

Telefax: [033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Besuch der Kitakinder in der Tagespflege

Schaut man aktuell auf den Kalender, wundert man sich, wohin der erste Monat des neuen Jahres schon wieder verschwunden ist. Die ersten Wochen im Jahr wurden in der Tagespflege im Schlaubetal nicht nur für die anstehende Faschingszeit genutzt, sondern auch ein Besuch der Kitakinder „Schlaubespätzen“ am 31.01.19 versüßte den Tagesgästen die triste Winterzeit.



In gemeinschaftlicher Arbeit wurden Schneemänner ausgeschnitten und mit weißer und schwarzer Farbe betupft, dabei kam nicht nur der Pinsel zum Einsatz, sondern vor allen Dingen die eigenen Finger. Einen Platz fanden die verschiedenen



Schneemänner an den Fenstern der Tagespflege. Nach getaner Arbeit wurde noch zusammen gespielt, gepuzzelt und natürlich gesungen. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei den Kitakindern „Schlaubespätzen“ und bei den Gästen der Tagespflege für einen aufregenden, letzten Tag im Januar.

Aus dem 100-jährigen Kalender:

März: 1.-10. Wärme und Regen, 11.-12. zwei herrlich schöne Tage, 13.-25. wieder Regen, 16.-22. hellt es sich auf, 26. wird es wieder kalt, 27.-31. schön und warm



**NEUE NORM
NULL RISIKO**

DER COMPACT-SUV PEUGEOT 3008

W L T P & R D E K O N F O R M
✓ **EURO6D-TEMP**
V E R F Ü G B A R

IMPRESS YOURSELF

PEUGEOT

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 279,00 mtl.*

Leasingrate für den PEUGEOT 3008 GT BlueHdI 180 EAT8

- Digitales Kombiinstrument
- Ergonomische Komfortsitze
- Rückfahrkamera
- Full-LED-Scheinwerfer
- 3D-Navigationssystem
- LM - Felgen "Boston" 19"

AUTOMOBILHANDEL MÖBUS GMBH

15234 Frankfurt (Oder) · Goethestr. 12 · Tel.: 0335-60675111
www.in-fahrt.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 4,7; kombiniert 4,9; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 129. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

*Für einen PEUGEOT 3008 GT BlueHdI 180 EAT8, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate, Mietsonderzahlung 1.995,00 €. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 28.02.2019. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Übergabe der Zuwendungsbescheide für den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Biegen und Berkenbrück

Der Brand- und Katastrophenschutz ist eine Pflichtaufgabe jeder Kommune. Ohne den Einsatz unserer zahlreichen ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden wäre diese Aufgabe nicht zu meistern. Wir wissen, dass in der heutigen Zeit die aktiven Kameraden nicht nur zum Löschen von Bränden ausrücken, sondern viele Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung realisieren. Unseren Dank möchten wir nicht nur verbal ausdrücken, sondern durch entsprechende Investitionen unterstreichen. Im Amt Odervorland werden im Jahr 2019 drei neue Feuerwehrgerätehäuser gebaut. Der Zuwendungsbescheid für Buchholz wurde bereits im Jahr 2018 durch die Staatssekretärin Frau Katrin Lange an die Kameraden übergeben. Am 11.01.2019 machte sich unser Innenminister Karl-Heinz Schröter auf den Weg nach Biegen/Briesen (Mark). Er übergab zwei Fördermittelbescheide für den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Biegen und Berkenbrück. Die Fertigstellung der Buchholzer Wehr soll bereits im 1. Halbjahr 2019 erfolgen. Die Neubauten der Wehren in Biegen und Berkenbrück sollen zum 31.12.2019 baufertig sein. Ich wünsche allen Kameraden: Eine hilfreiche und kollegiale Zusammenarbeit, viel Spaß bei Ihrem besonderen Ehrenamt und kommen Sie immer gesund wieder nach Hause!

Gut Wehr!

Marlen Rost
Amtsleiterin

Foto: Henry Babuliack



**Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- **Dachstühle**
- **Holzkonstruktionen**
- **Holz Häuser**
- **Carport**
- **Holzbrücken**
- **Pavillons**



Natürlich Holz



Gönn Dir was!

AUCH ONLINE



 **Sparkasse
Oder-Spree**

*Nettodarlehensbetrag: möglich von 2.000 € bis maximal 50.000 €, Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto der Sparkasse. Laufzeit: Sie haben die Wahl von 36–96 Monaten / Monatliche Rate ab 26,54 € / Effektiver Jahreszins: Bonitätsabhängig, ab 5,10 % p.a. / gebundener Sollzinssatz ab 4,98 % p.a. / Gesamtbetrag aller Zahlungen: Bonitätsabhängig, ab 2.230,80 € bis 63.026,55 € (Stand: 06.12.2018) / Zinssatz, monatliche Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Unsere Berater unterbreiten gern ein persönliches Angebot. Beispiel: 5,18 % effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 5,06 % p.a., Laufzeit: 36 Monate, Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)

Privatkredit

4.000 € 15.000 €

53 € 191 €

monatliche Rate*

monatliche Rate*

* Beispiel: 6,46 % p.a. effektiver Jahreszins bei 4.000 € Nettodarlehensbetrag, für 96 Monate Laufzeit und geb. Sollzinssatz 6,27 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 5.080,10 €, Stand 06.12.2018, freibleibend

* Beispiel: 5,29 % p.a. effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag, für 96 Monate Laufzeit und geb. Sollzinssatz 5,16,20 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 18.290,38 €, Stand 06.12.2018, freibleibend

s-os.de

Elternbrief 23: 2 Jahre, 10 Monate – Mit drei Jahren schon fernsehen?

Dreijährige wissen längst, was passiert, wenn sie auf die Knöpfe der Fernbedienung drücken: Bunte Bilder flimmern vorbei, Geräusche ertönen. Mit kugelrunden Augen sitzt Leon da. Von dem, was da über den Bildschirm jagt, versteht er nur Bruchstücke. Da ein Auto – schon wieder weg. Genauso schnell taucht ein Mann mit Hut auf, erscheinen Rauchwolken, nächstes Bild. Kaum eins ist länger als ein bis zwei Sekunden zu sehen – viel zu schnell für das Gehirn eines Dreijährigen. Dreijährige brauchen kein Fernsehen. Die Welt um sie herum ist spannend genug und wartet darauf, entdeckt zu werden. Bis zum Schulalter gilt, dass ein Kind mit allen Sinnen lernt, dass es anfassen, riechen und ausprobieren muss, um zu begreifen. Natürlich gibt es im Alltag hin und wieder Situationen, in denen der Fernseher die Eltern entlastet. Lassen Sie Ihr Kind nicht allein fernsehen. Kinder unter 3 Jahren sollten überhaupt nicht fernsehen. Ab dem dritten Lebensjahr können Kinder langsam mit dem Fernsehen bekannt gemacht werden. Dreijährige sollten nicht länger als ca. 10 Minuten am Tag vor dem Fernseher sitzen. Überlegen Sie sich, mit welcher Sendung Sie beginnen wollen. Es ist sinnvoll, mit den Kindern zusammen altersgerechte Sendungen mit langsamen Bildabfolgen auszusuchen, die sie verstehen können. Wählen Sie kindgerechte Sendungen aus. Eine Übersicht finden Sie unter www.flimmo.de. Bleiben Sie fest: Eine Sendung, dann ist Schluss! Lassen Sie sich nicht die Fernbedienung ablutschen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg



Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen im Amt Odervorland

Im Amt Odervorland werden auch in diesem Jahr wieder viele unterhaltsame und interessante Veranstaltungen stattfinden. **Neu wird sein, dass durch die Fusion zwischen Steinhöfel und dem Amt Odervorland, für beide Seiten noch neue und unbekannte Veranstaltungen ins Blickfeld geraten.** Diese werden bestimmt gern angenommen und auch besucht.

Wichtig für Veranstalter ist hierbei die fristgerechte Terminankündigung. Neben der Veröffentlichung im Kurier/Waldemar unter der Mailadresse: info@gemeinde-steinhofel.com ist die Bekanntgabe auf der Homepage des Amtes Odervorland sehr wichtig und kann **kostenlos** genutzt werden. Unter www.amt-odervorland.de/Kultur und Tourismus/Veranstaltungen finden Sie eine Seite mit schon gemeldeten Veranstaltungsterminen und weiteren Informationen dazu sowie den Link zum Veranstaltungs-Erfassungsbogen. Diesen können Sie ausfüllen und sofort an die dort veröffentlichten Mailadressen schicken. Bei einer Veröffentlichung im Kurier/Waldemar bitte den Redaktionsschluss beachten.

Bei Fragen dazu bitte an:
Medienservice Henry Babuliack Tel.: 033607 / 5380.

Die Wählergruppe Petersdorf informiert:

**Kein Wunder...
dass sich alle über die Politikverdrossenheit wundern.**

Nachdem sich im Geheimen schon Parteien oder andere Wählergruppen trafen, hat sich die Wählergruppe Petersdorf öffentlich (!) im Zentrum des Dorfes in der schönen Feldsteinkirche zu Petersdorf zusammen gefunden, um die Ziele und Kandidaten für die nächste Kommunalwahl zu bestimmen.

Öffentlich! - nur das ist ehrlich!!!

WGP - Wählergruppe Petersdorf
-aufrichtig, direkt, verlässlich-

• Jagd Petersdorf

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Petersdorf

Auf Beschluss des Jagdvorstandes wird die Genossenschaftsversammlung für das Jagdjahr 2018/2019 zum Dienstag, dem 26. März 2019, um 19:00 Uhr, in das Multifunktionsgebäude Petersdorf, Petershagener Str. 1, einberufen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Jahresbericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Haushaltsplan
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Wahl des Jagdvorstandes
- Verschiedenes
- Schließung der Sitzung

Horst Linke, Jagdvorsteher

Die erste Broschüre der Ortschronik Briesen (Mark)

**ZWEITE AUFLAGE IST DA!
AB SOFORT WIEDER ERHÄLTlich!**

Die Geschichte des legendären 66-Ender mit Daten, historischen Fakten und Bildern und die Legende der weißen Reiterin als Geschichte, Format: 13,5 x 20 cm, 68 Seiten mit Fotos, Karte und Grafiken, Preis: 9,50 €
(Nur im Gemeindehaus Briesen erhältlich, Tel. 033607-59819)

Am 18. September 1696 schoss der Kurfürst Friedrich III. einen Hirsch mit 66-Enden, der bis heute als kapitalster Hirsch gilt und als Trophäe im Schloss Moritzburg in Sachsen ausgestellt ist. Heute ziert dieser Hirsch das Wappen der Gemeinde Briesen. An der Stelle, wo das Tier damals erlegt wurde, steht ein Denkmal mit der historischen Inschrift.

In dieser Broschüre sind alle Daten und Fakten aus vielen unterschiedlichen Dokumenten und Archiven zu einer Geschichte zusammengefasst.

Nach 4 Wochen war die erste Auflage vergriffen.

Doch ab sofort ist die Broschüre wieder im Gemeindehaus erhältlich!

• Falkenberg

Kleiner Ort ganz Groß „unser Falkenberg“

Sicherlich fragt sich ein jeder aus dem kleinen Örtchen Falkenberg: Was war denn im vergangenen Jahr los in Falkenberg? Vieles ist bereits vergessen. Man schaut nach vorn. Aber aufgepasst! Hier noch einmal das Jahr 2018 zur Erinnerung.

Gleich zu Beginn des Jahres war das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen auf der Festwiese im Park.

Noch ganz vom Feiern und Schlemmen der Feiertage benommen, waren doch viele nach draußen gekommen. In der guten Stube wurde wieder Platz gemacht und der Weihnachtsbaum wurde zum Tausch gegen Glühwein mitgebracht. Das Feuer loderte lange, also war der Durst groß. Vielen Dank an die fleißigen Helfer für diesen schönen Abend.

Die Frauen vom Falkenberger Dorfverein trafen sich zum Frauentag in Fürstenwalde beim Griechen in der „Taverne“. Man schnaterte, quasselte über Neues und Altes, wie es eben so üblich ist



und fuhren gestärkt und fröhlich nach Hause. Dank auch hier an unsere Kraftfahrer, die uns so wie wir dann drauf waren, an diesem Abend ertragen mussten.

Ostern rückte immer näher und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg bereiteten das Osterfeuer im Park vor. Bei Grillwurst und Getränken wurde der Winter so richtig aus unserem Ort vertrieben. Nun konnte der Frühling Einzug halten und die Vorbereitungen für die kommenden Ereignisse waren schon in vollem Gange.

Im Mai lud der Falkenberger Dorfverein zu einer Bildungsreise nach Naumburg ein.

Viele Falkenberger nahmen an dieser Fahrt teil, wir waren eine bunt gemischte Truppe. Wir besuchten ein Burgfest, wo ein böser Drache von mutigen und waghalsigen Rittern bekämpft wurde, konnten uns ins mittelalterliche Leben begeben oder einfach vom Burggarten die Landschaft genießen. Es war ja eine Bildungsreise, daher wurden wir in die Weinberge geführt und lernten dort alles, was zur Weinherstellung nötig ist. Jetzt denkt ihr sicherlich, die bauen jetzt alle Wein an und machen ein Weingut Falkenberg auf. Nein, nein. Wir überlassen anderen die Arbeit und Trinken dann die Bestände lieber in gemütlicher Runde. Nun kann man aus dem Wein noch etwas ganz besonderes Herstellen, diesen veredeln. Also fuhren wir in die Rotkäppchen Sektkellerei und probierten dort die neuesten Geschmacksrichtungen. Gott sei Dank waren hier Vorräte an Sekt vorhanden, denn so lange, bis der in den riesigen Lagerfässern fertig gewesen wäre, konnten wir nicht warten. Auch hier noch einmal ein ganz großes Dankeschön an unsere Vereinsvorsitzende Ivette Linke für die Organisation dieser schönen Fahrt.

Bevor es nun in den Sommer ging, wurde im Gemeindesaal die Küche neu ausgestattet.

Die Schränke mussten leergeräumt und das Geschirr ordentlich verpackt werden. Ohne viel zu überlegen machten sich einige Frauen aus unserem Verein an die Arbeit.

Eine neue Einbauküche wurde geplant, gekauft und dann eingebaut. Bei einigen kleineren und größeren Problemen

konnten wir auf ganz spontane Hilfe der Firma BSH zurückgreifen. Vielen Dank! Sie steht, sieht super aus und wird auch ganz rege von allen, die den Saal mieten, genutzt.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist in jedem Jahr das Dorf- und Kinderfest. Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken, Spiel-Bastel mobil, Büchsenwerfen, Glücksrad usw. waren wieder beliebte Anlaufziele für unsere Kinder. Für die Großen war das Kegeln und erstmalig ein Dorf-Quiz im Angebot. Das Dorf-Quiz wurde sehr gut angenommen. Man sah an jedem Tisch, wie die Köpfe zusammengesteckt wurden, Erfahrungen ausgetauscht und Ergebnisse diskutiert wurden. Es war erstaunlich, wie gut unsere Falkenberger ihr Dorf kennen. Es mussten Stichfragen her. Denn es gab nur einen Ersten Platz. Den erlangte Doreen Fleischer durch ihr Wissen über Falkenberg.



Den Nachmittag füllten die Kinder aus der Kita „Zwergenstübchen“, Josie Aurich am Keyboard aus Berkenbrück, die Band „Die Kleinen Teufel“ aus Heinersdorf und die Oberkellnerin Jaqueline aus. Am Abend spielte die „Biene Band“ zum Tanz auf und die Orientalische „Amira“ tanzte zwischen den Pausen. Natürlich wollen wir auch nicht unseren Achim vergessen, der das Fest den ganzen Tag mit seiner Moderation und Musik begleitete. Besonderer Dank gilt den Organisatoren, den Spendern in Form von Geld- und Sachspenden, den Helfern beim Auf- und Abbau, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, den Versorgern mit Speisen und Getränken sowie den Betreuern der einzelnen Stände für Groß und Klein. Auch in diesem Jahr wird am 15.06.2019 unser Dorf- und Kinderfest stattfinden.

Der letzte Oktobertag ist Gruseltag. Schnell fand sich eine junge Truppe, die neuen Schwung in unsere Reihen bringt. Der Abend war sehr gut vorbereitet und mit neuen Ideen bestückt worden. Viele Spinnen, Gespenster, Fledermäuse, seltsame Geräusche und Lichteffekte säumten den Weg zum Hexenplatz. Ein gelungener Abend fand zufrieden und müde sein Ende. Vielen Dank euch, macht weiter so.

Die Adventszeit rückte näher und am 1. Advent wurde der gespendete Weihnachtsbaum mitten im Dorf geschmückt und erstrahlte in der ersten Dämmerung. Jeder hängte seinen individuell gestalteten Weihnachtsbaumschmuck an die Zweige vom Weihnachtsbaum. Die mitgebrachten selbstgebackenen Plätzchen wurden herumgereicht und probiert.

So wurde bei uns in Falkenberg die Weihnachtszeit eingeläutet. Zum Abschluss unserer Aktivitäten wurden unsere Rentner und Vorruheständler zu ein paar vorweihnachtlichen Stunden eingeladen. Mit viel Liebe und Zeit wurde der Saal wieder weihnachtlich geschmückt. Während unsere Rentner und Vorruheständler sich den Kaffee und den selbstgebackenen Kuchen von den Organisatoren schmecken ließen, lauschten sie dem kleinen Programm der Kinder aus dem „Zwergenstübchen“. Danach spielte Josie Aurich bekannte Weihnachtslieder auf ihrem Keyboard. Bevor das Abendessen eingenommen werden konnte, tanzten die Kids des Jacobsdorfer Karnevalvereins mit ihren Weihnachtsmützchen zu modernen und altbekannten Melodien. Vielen Dank an die Organisatoren dieses Nachmittages. Danach gingen alle froh gestimmt auf eine sinnliche Weihnachtszeit nach Hause. Sie sehen, liebe Falkenberger, unser kleiner Ort hat viel zu bieten. Die Aktivitäten für das laufende Jahr sind im Kopf und einiges wird schon organisiert. Deshalb wird immer Hilfe gebraucht und auch neue Ideen sind gefragt. Wir freuen uns auch, dass wir junge Mitglieder für unseren Verein gewinnen konnten. So ist für die Zukunft unseres Falkenberger Dorfvereins auch gesorgt. Packen wir das Kommende gemeinsam an unter dem Motto „Nicht kleckern, sondern klotzen, gemeinsam sind wir stark“.

Conny Wolf
Stellv. Vorsitzende
Falkenberger Dorfverein

Fotos: privat

Noch freie Plätze für Seniorenfahrten

Liebe Seniorinnen und Senioren,

für nachstehende Seniorenfahrten sind noch Plätze frei:

Reiseunternehmen Friebel-Reisen

Tagesfahrt nach Berlin am 28.06.2019

Ausflug ins Havelland am 27.08.2019

Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH (Reiseunternehmen Lauer mann)

Fahrt nach Mötzow mit Brandenburg/Dom und Schiff
am 28.05.2019

Fahrt nach Schwerin mit Schloss, Stadt und Schifffahrt
am 01.08.2019

Fahrt zur LAGA nach Wittstock Dosse mit Besuch der
LAGA und Neuruppin am 18.09.2019

Interessenten melden sich bitte bis zum 06.03.2019 in
der Gemeinde Steinhöfel unter Tel.-Nr. 033636 41013.

Renate Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag im Monat März 2019

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren
aus Jänickendorf sowie Interessierte aus unseren
Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 27.03.2019,
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag
bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee
in den Gemeinderaum Jänickendorf, Am Dorfring 47
recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Thema: Ein Vertreter der Polizeiinspektion
Oder/Spree-Frankfurt (Oder)
wird zur Kriminalprävention (Einbruchschutz, Enkel-
trick) informieren.**

**Auch zu Gesprächen und Anfragen steht er zur
Verfügung.**

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag
in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen
Norbert Jungbluth
Ortsvorsteher und Seniorenbeiratsmitglied



Nachbetrachtung zur Senioren-Weihnachts- feier Steinhöfel/Demnitz am 08.12.2018

Leute, wie die Zeit vergeht, der 08. März Internationaler Frauentag, steht vor der Tür. Geehrt sollen hier die Frauen werden, die sich täglich für das Wohl der Familie einbringen, ihren „Mann“ im Beruf stehen und sich eventuell auch ehrenamtlich in der Gesellschaft einbringen. Eine solche Ehrung sollten auch die Seniorinnen und Senioren der Orte Steinhöfel/ Demnitz bei der schon traditionellen Weihnachtsfeier erfahren. Vom Organisationsteam wurde festgelegt, die Gelegenheit und Möglichkeit zu nutzen, diese nach langer Zeit mal wieder im Steinhöfeler „Ulmenhof“ durchzuführen. Die Vorbereitung war doch etwas aufwendiger als gedacht, vielen Dank an dieser Stelle den fleißigen Helfern und auch den Kuchenbäckern hiermit ein Lob. Das Wetter ließ ja von Weihnachtszeit noch nichts erahnen, aber die Tische waren liebevoll gedeckt. Einen Grund zum Feiern gibt es immer und viel wichtiger sollte es ja auch sein, mal dem Alltag zu entfliehen, Neues zu erfahren und sich alte Geschichten zu erzählen. Leider blieben viele Plätze leer, einige waren krank oder fühlten sich an diesem Tag nicht. Aber auch der Nachwuchs fehlte, was ein Blick in die Runde offenbarte. Der guten Stimmung im Saal tat das aber keinen Abbruch, das Gesangsduo – die Willi Kammer-Alternative – heizte mit Stimmungsmusik zum Mitsingen und Tanzen gut ein. Kurz vor dem gemeinsamen Abendessen, das den traditionellen Abschluss bildet, wurde es doch noch besinnlich, einige schöne Weihnachtslieder erklangen und ließen die Anwesenden in sich gekehrt zur Ruhe kommen und sicherlich einige Gedanken zum Thema Weihnachten, Alltag und Familie haben. Ein schöner Nachmittag ging zu Ende und die Zufriedenheit in den Gesichtern zeigte, die Mühe hat sich gelohnt.

O. Bartsch
Ortsvorsteher Demnitz

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen,

unsere Kaffeetafel findet
am Mittwoch, dem 06.03.2019,
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28
 bei Skat, Rommé, Uno und viel mehr statt.

Margot Leder
 Seniorenbeauftragte



Herzliche Einladung zur Frauentagsfeier der Seniorinnen in Hasenfelde

am Mittwoch, dem 13.03.2019,
um 14.00 Uhr
im Gemeindehaus Hasenfelde

H. Kreis
 Ortsvorsteher

Briesener Quatsch-Café



Wir bieten:
 Kaffee satt, Kuchen und anregende Getränke für kleines Geld als Umrahmung für Ihren netten Quatsch-Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark).

Sie bringen:
 gute Laune, Ideen, Wünsche mit ein und wir legen gemeinsam Inhalte fest.

Sie sind eingeladen,
 am 06. März 2019 ins Quatsch-Café.
 Beginn: 14 Uhr - Ende ca. 17 Uhr - wir überraschen Sie!

Briesener Lesecafé

Frauen - „Lebenskünstler“!

Wann: 03. April 2019 / 14:30 Uhr
 Wo: Gemeinde- & Vereinshaus Briesen
 Anmeldung bitte bis 29.03.2019
 unter Telefon:
 033607 / 5088 oder 447
 Unkosten 5,00 €



Vorbereitung für die 700-Jahrfeier in Pillgram

Bis zu unserer Eröffnungsveranstaltung zum Festjahr am 13.04.2019 ist nicht mehr viel Zeit. Um unser Dorf auch nach außen Feiertags fein zu machen, trafen sich am 26.01.2019 fast 30 Personen - Erwachsene und Kinder im Vorlaubenhaus, um Wimpel-Ketten zu basteln. Wie bei einer solchen Art von Arbeit üblich, waren hauptsächlich Frauen erschienen aus Pillgram, Jacobsdorf und Frankfurt.

Einige sind bei unseren Veranstaltungen bereits Stammgäste, andere kamen zum ersten Mal. Es ist schön, dass sich so viele für die Vorbereitungen unseres großen Festes interessieren, Arbeit, Zeit, Ideen und Material einbringen.

Eine große Stoffspende wurde aus Sachsen organisiert, andere haben die Schränke geplündert, um für diese Aktion gerüstet zu sein. Nähmaschinen, Scheren, ganze Nähkästchen wurden von zuhause mitgebracht. Es wurde angerissen, zugeschnitten und genäht. Die Festtagslogos wurden laminiert und an die fertigen Ketten angeheftet. Es lief Hand in Hand wie bei einer Fließfertigung.

Schnell waren mehr als 3 Stunden um. Einige Frauen nahmen sich Material mit, um weitere Wimpel-Ketten fertig zu stellen. Der Kreativzirkel aus Jacobsdorf gestaltet für die geladenen



Gäste der Eröffnungsveranstaltung nicht nur kleine Präsente, sondern fertigt ebenfalls weitere Ketten. Am Montag trafen sich im Vorlaubenhaus nochmals einige Frauen, die nicht mehr berufstätig sind, zur Arbeit. Bei dieser großen Hilfsbereitschaft sollte es gelingen, die Zäune der Haupteinfallstraßen von Pillgram im März zu schmücken.

Ich sage hier erst einmal ein riesengroßes Dankeschön an all unsere fleißigen Helfer/innen. Es wird noch eine ganze Reihe von Aktionen geben, wo jede zupackende Hand gebraucht wird. Schauen Sie in den Veranstaltungsflyer, überlegen Sie, wie und wo Sie sich einbringen können. Wir suchen auch noch Ideen, Materialien und Personen für den diesjährigen Festumzug mit der tollen alten Technik (klappt super!), aber auch geschichtlichen Höhepunkten.

Ein Werbeslogan titelte mal: „**Es gibt viel zu tun, packen wir es an!**“

Ich freue mich auf die aktive Dorfgemeinschaft und die Unterstützung von Amt und Gemeinde.

E. Weinberg
 „Denk-Mal-Pillgram“e. V.

Foto: privat



Anmeldeformular NaturKultur 2019

Termin: 08. September 2019

Veranstalterdaten mit Ansprechpartner für Rückfragen, bitte unbedingt ausfüllen!

Vorname: Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

www:

Veranstaltungsstätte:

Veranstaltungsort:

Straße

PLZ

Ort

Veranstaltungsangebot:

Dauer des Angebots (Uhrzeit): von Uhr bis Uhr

Führungen: von Uhr von Uhr

von Uhr von Uhr

Auch wenn noch nicht alle Angebote konkret feststehen, bitte senden Sie das Anmeldeformular mit den wichtigsten Anmeldezeiten bis zum 19. Mai 2019 an: Amt Odervorland, Bahnhofstr. 3-4, 15518 Briesen (M)
oder per Mail an: ines.leischner@amt-odervorland.de

Hiermit bestätige ich die Teilnahme an der Veranstaltung **NaturKultur** am **08.09.2019**.
Die Verantwortung für das Angebot und die Veranstaltungsstätte trägt der Veranstalter. Die Daten des Anmeldeformulars können zur Vermarktung der Veranstaltung in jeglicher Form genutzt werden.

.....
Unterschrift Veranstalter

Anmeldung für NaturKultur im Amt Odervorland

Der Tag der offenen Türen in Werk-, Produktions- und Gaststätten, Ausstellungen, Vereinen, Kultureinrichtungen, Höfen und Kirchen

Sehr geehrte Firmeninhaber*innen, Künstler*innen, Touristiker*innen und Ehrenamtler*innen in den Vereinen des Amtes Odervorland!

Am 08. September 2019 wird, jetzt schon zum 14. Mal, **Natur Kultur** in unserem Amt stattfinden. Durch den Zusammenschluss des Amtes Odervorland mit der Gemeinde Steinhöfel können sich nun auch Veranstalter aus dieser Region beteiligen. Deshalb geht in diesem Jahr die Einladung auch an die Steinhöfeler Veranstalter, sich an diesem Tag der offenen Türen zu präsentieren. **Nutzen Sie diese Chance - es lohnt sich. Für Veranstalter, wie für die Gäste.**

Es hat sich herumgesprochen, auch überregional. Der Tag *Natur Kultur* im Amt Odervorland wird von vielen Besuchern genutzt, um einmal hinter die Kulissen zu schauen. Historisches, Natürliches, Künstlerisches, Gastronomisches, Handwerkliches, Sportliches, Tierisches sowie Geselliges kann präsentiert werden. Informieren Sie über Ihre Angebote in Ihren Betrieben, Vereinen und Kultureinrichtungen. Abwechslungsreiche Programme, interessante Führungen und Vorführungen sorgen dann, wie in jedem Jahr, für einen unterhaltsamen Tag.

Das entsprechende Anmeldeformular für Ihre Teilnahme (**bitte bis 19. Mai 2019**) finden Sie hier im Kurier/Waldemar bzw. im Internet unter www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen/NaturKultur.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Henry Babuliack unter Tel. 033607 5380 und Mail medienservice@babuliack.de zur Verfügung.

Auch wenn noch nicht alle Angebote konkret feststehen, senden Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular mit den wichtigsten Anmelde Daten bis zum 19. Mai 2019 an:

Amt Odervorland, Bahnhofstr. 3-4, 15518 Briesen (M) oder per Mail an: ines.leischner@amt-odervorland.de.

Abfahrt Briesen (Mark) - 07:00 Uhr Kirche
Preis: 59,00 / 33,00 € p. P.

Gerd Schindler, Ehrenamt. Bürgermeister

Leistungen

- Schinkelkirche in Straupitz,
- Holländerwindmühle, Spreewaldgurken
- Mittagessen *Kräutermühlenhof*
- Spaziergang zum Hafen durch den Burger Kur- und Sagenpark
Sie haben vorher die Möglichkeit im Hofladen Kräutermühlenhof nach Herzenslust einzukaufen.
- Kahnfahrt mit Kaffee & Kuchen 2 h
- ca. 16:30 Uhr - Heimreise

Wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen Ausflug.
Sigrid M. Schulz!

Seniorenkarneval im Amt Odervorland

Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland lädt, wie in jedem Jahr, alle Seniorinnen und Senioren und alle, die daran Interesse haben, zur diesjährigen Karnevalsveranstaltung mit dem Jacobsdorfer Karnevalsverein e. V. ein.

Sie findet am Sonntag, dem 03. März 2019, um 15:00 Uhr im Saal „Zum Erbkrug“ in Jacobsdorf statt.

Gemeinsam wollen wir ein paar lustige Stunden mit unserem Karnevalsclub verbringen. Nach dem Programm gibt es noch eine Unterhaltung mit guter Musik, wo auch das Tanzbein geschwungen werden kann.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung gebeten und gleichzeitig bitten wir mitzuteilen, ob eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Unter folgenden Telefonnummern ist die **Anmeldung** bitte bis zum **02.03.2019** bei den Seniorenbeiratsmitgliedern vorzunehmen:

1. **Marlis Kusatz für Briesen (M)** (mit den dazugehörigen OT) **Tel.: 033607 447**
2. **Ilka Strugala für Jacobsdorf** (mit den dazugehörigen OT) **Tel.: 033608 3241**
3. **Helga Steinau für Berkenbrück** **Tel.: 033634 436**
4. **Lilo Steinborn für Biegen** **Tel.: 033608 3107**

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.
Der Seniorenbeirat



BRENNSTOFF-FACHHANDEL

15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

seit 20 Jahren Ihr Partner für gemütliche Wärme

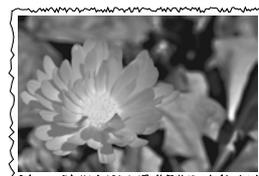
Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Top-Qualität zu fairen Preisen	Deutsche Brikett (gemischt) ab 223,- €/to HeizProfi-Brikett (1a Schütter) ab 223,- €/to Premium-Ganzstein-Brikett (Top Heizwert) ab 229,- €/to Rekord-Bündelbrikett ab 275,- €/to Hartholz brikett (deutsche Premiumware) ab 255,- €/to
---------------------------------------	---

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Frühlingsfest der Senioren

im Amt Odervorland



Wir freuen uns,
Sie begrüßen zu können.
Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland lädt alle Senioren zum **Frühlingsfest** am Freitag, dem 05. April 2019, 14:30 Uhr, in die Gaststätte „Bürgerhaus“ Berkenbrück, recht herzlich ein. Lassen Sie uns gemeinsam ein paar schöne Stunden bei Tanz und Darbietung eines Kulturprogramms in gemütlicher Runde verbringen.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische **Anmeldung** gebeten. Unter folgenden Telefonnummern ist die Anmeldung und die Entrichtung des Obolus für Kaffee und Kuchen (7,00 €) bitte bis zum **02.04.2019** vorzunehmen:

Marlis Kusatz 033607/447
Briesen (M), OT Alt Madlitz, OT Wilmersdorf, OT Falkenberg
Helga Steinau 033634/436
Berkenbrück

Ilka Strugala 033608/3241
OT Jacobsdorf, OT Petersdorf, OT Sieversdorf, OT Pillgram
Lilo Steinborn 033608/3107
OT Biegen

„Autohaus Peter Böhmer – Nachwuchscup 2019“ Ein Highlight der Region für fußballbegeisterte Kinder!

Frankfurt (Oder), 19. Februar 2019. Auch in diesem Jahr wurde der nun schon an zwei Tagen stattfindende „Autohaus Peter Böhmer – Nachwuchscup“ ein riesen Erfolg!

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der FC Union Frankfurt (Oder) gemeinsam mit den Autohäusern Peter Böhmer den „Autohaus Peter Böhmer - Nachwuchscup 2019“. Den Anfang am Samstag machten die F-Junioren. Hier nahmen die Mannschaften des FSV Preußen Bad Saarow, SV Zeschdorf, 1. FC Frankfurt, SV Blau-Weiss Markendorf, FC Eisenhüttenstadt, SpG Gorgast / Manschnow und zwei Vertretungen des Gastgebers teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen und letztlich konnten sich die Preußen aus Bad Saarow den ersten Platz sichern, gefolgt vom 1. FC Frankfurt und der SpG Gorgast/Manschnow.

Der Einladung zum zweiten Turnier am Nachmittag folgten die E-Junioren Mannschaften des FC Strausberg, FWZ Oderkicker, SpG Gorgast/Manschnow, SV Eintracht Reichenwalde und der SpG Lebus / Podelzig. Hier wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt. Gleich im ersten Spiel zeigten die im Land spielenden Strausberger ihre Klasse und besiegten die SpG Lebus / Podelzig mit 4:0. Da sie auch ihre weiteren Spiele eindeutig gewinnen konnten, sicherten sie sich punktverlustfrei den Turniersieg. Alle anderen Begegnungen waren da schon enger und am Ende konnte sich die SpG Lebus / Podelzig den zweiten Platz sichern und der Gastgeber vom FC Union landete auf Platz 3.

Der Sonntagvormittag gehörte dann den Minis. Hier folgten mit dem Müllroser SV, SV Blau-Weiss Markendorf, SV Union Booßen, FC Eisenhüttenstadt, SV Victoria Seelow, 1. FC Frankfurt, FWZ Oderkicker, SVM Gosen und zwei Teams des Gastgebers 10 Mannschaften der Einladung. Da erwartungsgemäß auch bei den Kleinsten die meisten Zuschauer zu erwarten waren, platzte die Halle nahezu aus den Nähten. In der Gruppe A konnte der FC Union I mit 10 Punkten den ersten Platz sichern, gefolgt vom SV Union Booßen. Die Gruppe B dominierte die SVM Gosen, ohne Gegentor mit 12 Punkten. Zweiter wurde hier die FWZ Oderkicker. Im ersten Halbfinale konnte sich der FC Union I gegen die Oderkicker durchsetzen und im Zweiten Gosen gegen Booßen. Im Finale musste sich der Gastgeber dann knapp mit 0:1 den Gosener Kickern geschlagen geben. Das kleine Finale um Platz 3 konnten die Booßener Kids gewinnen. Anzumerken sei noch, dass der FC Union II

(Jahrgang 2013/14), die Jüngsten im Teilnehmerfeld, den neunten Platz im Siebenmeterschießen erreichten. Sie haben noch ein Jahr Zeit zum Trainieren und können dann im nächsten Jahr nochmal bei den Minis spielen.

Den Turniermarathon beschließen sollten dann die D-Junioren. Hier spielten dann wieder sechs Teams im Modus jeder gegen jeden um den Sieg. Der Einladung gefolgt waren die FWZ Oderkicker, der 1.FC Frankfurt III, SV Union Booßen, SpG Gorgast/Manschnow und die BSG Pneumant Fürstenwalde. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Turnier, da alle Teams auf relativ gleichem Leistungsniveau waren. So sollte sich der Sieg des 1. FC Frankfurt (10 Punkte) erst im letzten Spiel herausstellen. Booßen (9 Punkte) musste gegen Gorgast/Manschnow gewinnen um Erster zu werden, spielte aber 0:0 und wurde somit Zweiter. Den dritten Platz sicherte sich die BSG Pneumant Fürstenwalde mit 7 Punkten.

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern der jeweiligen Mannschaften, an den Gastgeber, den 1. FC Union Frankfurt (Oder) für eine hervorragende Organisation und die leckere Versorgung sowie an alle Nachwuchstrainer des Vereins, die als Wettkampfleitung und Schiedsrichter fungierten.

Nähere Detail's zur Rückschau des „8. Autohaus Peter Böhmer – Nachwuchscup's 2019“ erhalten alle Interessierten in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16. Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!



Autohaus Böhmer
DIE LEISTUNG STIMMT!>>>
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

CLUB

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Veranstaltungskalender

28.02.19	19.00 Uhr	Weltgebetsstag, Ev. Pfarramt, Kulturzentrum
03.-17.03.19		Baucamp mit dem „Bauorden“, Haus des Wandels, Heinersdorf
03.03.19	15.00 Uhr	Seniorenkarneval, Gasthaus „Zum Erbkrug“ Jacobsdorf
04.03.19	ab 17.00 Uhr	Rosenmontags-Eisbeissen „Gasthaus Kaiser-Stuben“
06.03.19	14.00 Uhr	Briesener Quatsch-Café, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen
08.03.19	21.00 Uhr	Frauentagsparty in Jacobsdorf, Gasthaus „Zum Erbkrug“
08.03.19		Frauentag, Haus des Wandels / Ortsbeirat, Heinersdorf
08.03.19		Frauentag in Heinersdorf
08.03.19	ab 17.00 Uhr	Frauentagsfeier in Briesen „Gasthaus Kaiser Stuben“
08.03.19		Frauentag in Jänickendorf
09.03.19	17.00 Uhr	Mitgliederversammlung pro Behlendorf e. V., Fam. Hänsele, Behlendorf
11.03.19	17.00 Uhr	Entdecken, was uns verbindet Projekt Neue Auftraggeber, Dorfakteure, Dorotheenhof
13.03.19	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Treffen in der Kita „Abenteuerland“ Pillgram
15.03.19	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung SV Blau-Weiss Heinersdorf e. V. 1990, Kreativgebäude
16.03.19	18.30 Uhr	Kino auf dem Dorf „Sieben Sommersprossen“, Landfrauen, Speisesaal der Grundschule
16.03.19	15-17 Uhr	Geschichtliche Wanderung durch Pillgram, Vorlaubenhaus Pillgram
16.03.19	18.30 Uhr	Kino auf dem Dorf „Sieben Sommersprossen“, Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ Heinersdorf (Speisesaal)
17.03.19		Schnittkurs Obstgehölze, Haus des Wandels, Hasenfelde
22.03.19	19.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Kindertag, SV Blau-Weiss Heinersdorf e. V. 1990, Kreativgebäude
23.03.19	14.00 Uhr	Saisonstart „Gemeinsam Gärtnern“, Integrationskreis / Dorfakteure, Gemeinschaftsgarten hinter der Rüste, Heinersdorf
03.04.19	14.30 Uhr	Briesener Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen
05.04.19		Frühlingsfest in Heinersdorf
05.04.19	14.30 Uhr	Frühlingsfest für Seniorinnen und Senioren, Gaststätte „Bürgerhaus“ Berkenbrück
06.04.19	14-17 Uhr	Backen & Basteln zum Osterfest, Vorlaubenhaus Pillgram
06.04.19	14.00 Uhr	Ostereierei der Briesener Kultur-Gemeinschaft, Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (Mark)
13.04.19	14.00 Uhr	Andacht zur 700-Jahr-Feier Pillgram
18.04.19		Osterfeuer, Steinhöfel
18.04.19		Osterfeuer, Tempelberg
18.04.19		Osterfeuer, KSV Pillgram
20.04.19		Osterfeuer, Berkenbrück
20.04.19	ab 20.00 Uhr	Ostertanz in Briesen „Gasthaus Kaiser-Stuben“
30.04.19		Maitanz, Beerfelde
30.04.19		Maitanz, Steinhöfel

Die Feldlerche – Vogel des Jahres 2019

Durch die Naturschutzverbände wurde die Feldlerche zum Vogel des Jahres gekürt. Bereits im Jahre 1998 war die Feldlerche der Vogel des Jahres. Im Odervorlandkurier wurde über diesen Vogel, der auf das höchste gefährdet ist, geschrieben. In der Zwischenzeit hat sich jedoch nichts geändert. Die Feldlerche ist so, wie die beiden anderen Lerchenarten, die bei uns heimisch sind, weiterhin gefährdet. In der Presse steht, dass die Landwirtschaft dem Agrarvogel am meisten zu schaffen macht. In früheren Jahren, zu Zeiten der noch kleinbäuerlichen Wirtschaftsweise, muss es die Feldlerchen in solchen Massen gegeben haben, dass z. B. der Schriftsteller Theodor Storm (1817 – 1888) in seiner Novelle „Auf der Universität“ über „Lerchensalmi“, einem Gericht aus gebratenen Lerchen, schreibt. Heutzutage wird es wohl in den Lokalen nur „Gebratene Hähnchen“ geben. Die Feldlerchen sind bei uns jetzt schon selten geworden. Zu schaffen machen der Feldlerche die Monokulturen der modernen Landwirtschaft. Dass dies der einzige Grund für die rasante Abnahme sein soll, kann ich nicht so recht glauben.

Es sind auch noch andere Gründe, die diese Abnahme hervorgerufen haben. Zu Zeiten des beginnenden 19. Jahrhunderts leben eventuell um 1 bis 2 Milliarden Menschen auf der Erde. Heute steuern wir auf die 8 Milliarden hin. In der landwirtschaftlichen Produktion gibt es keine Brachländer mehr. Die Landwirtschaft muss also so wirtschaften, dass die Menschheit und die dazugehörigen Nutztiere ernährt werden können. Die Menschen müssen in Gebäuden untergebracht werden. Dazu wird Bauland benötigt. Wir brauchen uns nur umzusehen, wieviel Bauland aus ehemaligem Wald, Ackerland und sogenanntes Brachland benötigt wird. Unsere Straßen werden immer länger und breiter, Parkplätze werden dazu gebraucht und der ruhende Verkehr benötigt seinen Platz. Ein ganz wichtiger Faktor muss Berücksichtigung finden. Alle Lerchenarten, die bei uns vorkommen, also Feld-, Hauben- und Heidelerchen sind Bodenbrüter, lieben also baumfreie Ländereien. In früheren Jahren wurde in der Forstwirtschaft mit Kahlschlägen gewirtschaftet. Auf Kahlschlägen brüteten nicht nur die Pieperarten, sondern auch verschiedene Ammern, Schafstelze und Ortolan, alles Bodenbrüter. Von der Kahlschlagflora, mit ihrer Blütenfülle, wichtig für viele Insektenarten, Eidechse und Glattnatter und andere Tiere möchte ich hier nichts sagen.

Unsere Feldlerchen waren früher auch auf unseren Wiesen zu finden. Wer mit offenen Augen durch unsere Landschaft geht, wird bestimmt bemerken, dass unsere Wiesen zu Erlenwald geworden sind. Wieder ein Minus für unsere Bodenbrüter, wozu auch der Kiebitz gehört. Bodenbrüter sind bei uns auf der ganzen Linie benachteiligt. So gehören die baumfreien Flächen unserer alten Kulturlandschaft zu denen, die am Ersten bebaut werden.

Die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge auf unseren Straßen hat zugenommen. Der Autoverkehr hat drastisch zugenommen. Autos müssen sein, um in der Stadt einkaufen zu können. In den Dörfern sind Gaststätten und Verkaufseinrichtungen selten geworden. Auf

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.

Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



decus

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

den Straßen habe ich oft überfahrene Vögel gefunden. Auch ein Grund für die Abnahme der Lerchenarten.

Alle bei uns vorkommenden Lerchenarten haben einen artspezifischen Gesang. Die Feldlerche steigt dazu in die Höhe. Hier jubiliert das Männchen im Flatterflug. Lerchen sind Zugvögel. Aus meinen Erfahrungen im Berufsleben kommen die Lerchen manchmal schon Ende Februar oder Anfang März von den Überwinterungsplätzen zurück. Auf intensiv beweideten Flächen wird die Lerche auch keinen Platz zum Brüten finden. Ein anderes Problem für den Rückgang der Lerchen möchte ich noch einfügen. Noch nie gab es in Deutschland so viele Hunde. Diese müssen ausgeführt werden. Also werden auch hier die in den Städten und im Randgebiet nistenden Lerchen gestört.

Was sollten wir jetzt insbesondere einleiten, um unsere Lerchenarten zu unterstützen? Ich meine jetzt nicht nur die Feldlerche und unsere beiden anderen Arten, die Heide- und die Haubenlerche!

Baumfreie Flächen sollten ganz besonders erhalten werden. Dazu gehören nun einmal auch unsere Wiesen. Ein einmaliges Mähen im Herbst bringt nicht den Erfolg. Dieses Heu, besser Stroh, möchte keiner abnehmen. Das ist kein Futter. Wir können auch nicht die alten Reste der Kulturlandschaft weiter zuwachsen lassen.

Vorteilhaft wäre auch, dass die Feinde der zu schützenden Lerchen nicht noch besonderen Schutz erfahren. Als wir einmal an der Alten Spree bei Langewahl vorbeikamen, saßen dort etwa 50 Kolkraben. Auch Krähen suchen das freie Gelände ab und schädigen dabei die Bodenbrüter und auch die Junghasen. Vielleicht könnte es seitens der Forstwirtschaft untersucht werden, inwieweit die kahlschlaglose Bewirtschaftung der Forstflächen nicht völlig verpönt wird. Man muss ja auch nicht die Feinde der geschützten Arten, das trifft jetzt ganz besonders auf die Insekten zu, besonders fördern. Fledermäuse erhalten laufend Nistkästen. An unserem Lichtmast können wir im Frühling und im Sommer laufend beobachten, wie die Nachtschmetterlinge, die besonders gefährdet sind, von den Fledertieren gejagt werden. Vernachlässigte Landschaftspflege ist ein weiteres Problem. Geschützte Moore haben wir bald genug.

Auf ein Bild der Feldlerche möchte ich hier verzichten. Unsere Lerchen sind sperlingsgroß, sie haben eine erdfarbige Tarnfarbe. Beide Geschlechter sind etwa gleichgroß. Sehr wichtig wäre noch die Bejagung von Waschbär und Marderhund. Auch der Mink hat am Ufer der Spree zugenommen.

Wanderlied am Morgen

Es fiel ein Lied vom Himmel,
das eine Lerche sang.
Ich will es nie vergessen
mein ganzes Leben lang.

Sie sang: Lass deine Sorgen!
Gott zeigt Weg und Bahn,
Sei fröhlich! Guten Morgen,
Du lieber Wandersmann!

Er weiß, was Du verlassen,
und weiß auch was dich kränkt,
und sorgt für deine Lieben
mehr, als dein Herz gedenkt.

Viel Dornen, viele Steine,
viel Wüsten ohne Bahn: -
du wanderst nicht alleine,
du lieber Wandersmann.

Getrost! Er ist dir nahe
und gehet selbst voran
durch Not und Tod zum Leben,
du lieber Wandersmann.

Es fiel ein Lied vom Himmel,
das eine Lerche sang.
Ich will es nie vergessen
mein ganzes Leben lang.

Dichter unbekannt. Aus einem alten Lesebuch
Kirsch, Mitglied der BUND Gruppe Berkenbrück

Es geht dem Frühling entgegen!

Am 21. März ist Frühlingsanfang. Die Sonne steht im Frühlingspunkt. Die Nacht ist nur noch so lang wie der Tag. Die dunkle Jahreszeit ist endlich vorbei. Auf der südlichen Halbkugel der Erde geht es auf den Winter zu. Die Wintersternbilder sind zwar noch zu sehen, jedoch das markante Sternbild des Löwen gehört zu den Frühlingssternbildern. Zum 31. März müssen wir die Uhren wieder eine Stunde vorstellen. Ich dachte, dass die Sommerzeit der Vergangenheit angehören würde, doch das ist leider nicht der Fall.

Nun können sich die Frühlingsblüher frei entfalten. Durch das recht milde Wetter in der ersten Hälfte des Januar waren bei uns im Garten, an geschützten Stellen die Winterlinge mit ihren gelben Blüten zu sehen. Auch die Vorfrühlingskrokusse zeigten ihre Blüten.

Der deutsche Dichter, Joseph Karl Benedikt Freiherr von Eichendorff, geb. am 10. März 1788, gest. am 26. November 1857 schrieb folgendes Frühlingsgedicht:

Es geht dem Frühling entgegen!

„Über die beglänzten Gipfel
Fernher kommt es wie ein Grüßen,
Flüsternd neigen sich die Wipfel,
Als ob sie sich wollten küssen.

Ist er jedoch so schön und milde!
Stimmen gehen durch die Nacht,
Singen heimlich von dem Bilde -
Ach, ich bin so froh erwacht!

Plaudert nicht so laut, ihr Quellen!
Wissen darf es nicht der Morgen!
In der Mondnacht linde Wellen
Senk' ich stille Glück und Sorgen.“

Auch von J. v. Eichendorff:

„Schweigt der Menschen laute Lust:
Rauscht die Erde wie in Träumen
Wunderbar mit allen Bäumen,
Was dem Herzen kaum bewusst,
Alte Zeiten, linde Trauer,
Und es schweifen leise Schauer
Wetterleuchtend durch die Brust.“

Sprüche von Friedrich Rückert:

„Willst du, dass wir mit hinein
in das Haus dich bauen,
lass es dir gefallen, Stein,
dass wir dich behauen.“

„Das sind die Weisen,
die durch Irrtum zur Wahrheit reisen,
die bei dem Irrtum verharren,
das sind die Narren.“

„Sich im Spiegel zu beschaun,
kann den Affen nur erbaun.
Wirke! Nur in seinen Werken
kann der Mensch sich selbst bemerken.“

aus einem alten Lesebuch

Wetterregeln für den Monat März

die Natur erwacht aus dem Winterschlaf!

Auf Märzenregen liegt kein Sommersegen.

Märzenstaub bringt Gras und Laub.

Wenn im Märzen viel Winde weh'n,
wird es im Maien warm und schön.

Was der März nicht will, holt sich der April.

Dem Golde gleich ist Märzenstaub,
er bringt uns reichlich Gras und Laub.

Ein grüner März bringt selten etwas Gutes.

Mitte März kommen die Störche.

Lässt der März sich trocken an,
bringt er Brot für jedermann.

Wie das Wetter zum Frühlingsanfang (21.03.)
so ist es den ganzen Sommer.

Märzenschein – noch kein Gedeih'n.

aus einem alten Buch

Es tagt der Sonne Morgenstrahl

„Es tagt, der Sonne Morgenstrahl
weckt alle Kreatur,
Der Vogel früher – Frühchoral
begrüßt des Lichtes Spur.
Es singt und jubelt überall,
Erwacht sind Wald und Flur.

Wem nicht geschenkt ein Stimmelein,
Zu singen froh und frei,
Mischt doch sein Lob darein
Mit Gaben mancherlei
Und stimmt auf seine Art mit ein,
Wie schön der Morgen sei.

Zuletzt erschwingt sich flammengleich,
Mit Stimmen laut und leis,
Aus Wald und Feld, aus Bach und Teich,
Aus voller Schöpfung Kreis
Ein Morgenchor, an Freude reich,
zu Gottes Lob und Preis.

Lied und Text: Werner Gneist, Lieder unseres Volkes vom Bärenreiter-Verlag Kassel

Das Forellen-Quintett (2019 = 200 Jahre)

Eines der schönsten Musikwerke von Franz Schubert, das Forellen-Quintett, wurde im Jahre 1819 erstmals aufgeführt, feierte sozusagen den 200. Geburtstag. Mit der Musik dieses wunderbaren Werkes wurde Schubert bekannt und populär. Franz Schubert war zu diesem Zeitpunkt 22 Jahre alt. Grundlage für dieses Stück war das Lied „Die Forelle“ von Friedrich Daniel Schubart (1739 – 1828). Die Musik von Franz Schubert, der leider nur 31 Jahre alt wurde, wird immer noch gespielt und gefeiert. Von ihm stammen etwa 600 Musikstücke, unter anderem das bekannte Volkslied „Am Brunnen vor dem Tore“. In dem Lied „Die Forelle“ wird die Helle, also die Qualität des Wassers, besonders hervorgehoben.

Wir als Angler haben uns seit unserem Bestehen bemüht, dieses Kriterium besonders zu befolgen. So werden wir **am 13. April dieses Jahres um 08 Uhr uns an der Spree einfänden**, um mit den anderen Bürgern aus Berkenbrück das Gebiet am Badestrand und in der Spree von den Rückständen des Winters zu säubern. Dieser jährliche gemeinsame Arbeitseinsatz ist stets ein Höhepunkt in unserem Verbandsleben.

Die Forelle

In einem Bächlein helle,
Da schoss in froher Eil
Die launische Forelle
Vorüber wie ein Pfeil.

Ich stand an dem Gestade
Und sah in süßer Ruh
Des muntern Fischlein Bade
Im klaren Bächlein zu.

Ein Fischer mit der Rute
Wohl an dem Ufer stand
Und sah's mit kaltem Blute,
Wie sich das Fischlein wand.

Solang dem Wasser Helle,
So dacht ich, nicht gebricht,
So fängt er die Forelle
Mit seiner Angel nicht.

Doch endlich ward dem Diebe
Die Zeit zu lang. Er macht
Das Wasser tückisch trübe,
Und eh' ich es gedacht,

So zuckte seine Rute,
Das Fischlein zappelt dran,
Und ich mit regem Blute
Sah die Betrogne an.

Text: Friedrich Daniel Schubart,
Musik: Franz Schubert

Kirsch, Mitglied der Angler Berkenbrück und der BUND Gruppe

Ursprung der Buchstaben und Zahlen

Die Schrift und die Zahlen, die wir heute verwenden, haben sich genauso entwickelt und verändert wie die Menschheit insgesamt. Dass vor wenigen Generationen die meisten Menschen weder schreiben noch lesen konnten, ist heute unvorstellbar. Doch das war Normalität in unserer Geschichte. Und wer hat eigentlich die europäische Schrift und die Ziffern erfunden? Auch das ist eine lange Entwicklungsgeschichte.

DIE SCHRIFT

Die Phönizier (Phöniker), ein Seefahrervolk an der syrischen Küste, vereinigten sich mit Karthago und übernahmen die Vorherrschaft im Mittelmeerraum ab dem 10. Jahrhundert v. Chr. und entwickelten die erste Schrift mit einem Alphabet (42 Zeichen), was später auch von den Griechen und Römern übernommen wurde. Davor gab es nur komplizierte Hieroglyphen, die bis zu 600 Bilder- und Silbenzeichen hatten (wurden erst 1822 entziffert). Obwohl es seit dem 16. Jahrhundert eine einheitliche deutsche Sprache gab, wurde bis in unsere Gegenwart das Latein in höhere Schulen gelehrt. Auch die Wissenschaft nebst Medizin spricht weltweit Latein, obwohl niemand wirklich weiß, wie diese antike Sprache tatsächlich ausgesprochen wurde. Aber dadurch waren und sind die Eliten unter sich und haben die normalen Leute ausgeschlossen. Und in Kirchen wird bis heute in Teilen lateinisch gebetet und gelebt. Und unsere deutsche Muttersprache? Auch die verändert sich ständig. Historische Texte, auch wenn sie deutsch geschrieben sind, können die meisten Menschen nicht mehr verstehen. Allein schon, weil sich die Bedeutung von Wörtern bis zur Unkenntlichkeit verändert hat. Z.B.: „Nartuff“ war ursprünglich die Notdurft, was allerdings nicht der heutige Toilettengang war, sondern das Nötigste zum Leben bedeutete. Und ein Musketier war einfach nur ein Landsknecht, ein Fußsoldat, der mit einer Muskete (Handfeuerwaffe mit Luntenschloss) bewaffnet war. Also kein Held aus dem Kino. So gibt es zahllose Beispiele.

In Zusammenfassung historischer Wörter und Begriffe ist ein Altwörter-Lexikon unter: www.ortschronik-briesen-mark.de zu finden. Ab 1911 wurde die Sütterlin-Schrift in den deutschen Schulen eingeführt. Aber nach einer Generation verschwand dieses Schriftbild wieder. Aber eine staatliche oder politische Einmischung in eine Sprache zerstört oftmals die normale Entwicklung. So brachte die letzte so genannte „Rechtschreibreform“ der Bildungsminister ein fürchterliches Chaos in unsere Mut-

tersprache. Aber wenn eine Rechtschreibung für die Dummen angepasst wird, ist die ganze Aktion vermutlich auch nur dumm. Eine solide Sprach- und Schreibregel ist in Deutschland nicht mehr erkennbar. Und Merkwürdigkeiten gibt es viele. So heißt es: der Mann, die Frau, das Kind, was ja normal ist. Doch gleichzeitig heißt es auch: DER Junge und DAS Mädchen, statt DIE Mädchen, obwohl es ja weiblich ist. Und Schifffahrt mit 3 f sieht einfach nur dumm aus. Und nun fließen englische und amerikanische Wörter in unseren Alltag, was langfristig die Muttersprache für immer verändert. Sogar eigene Wörter, wie „Handy“, was die Industrie schlicht erfunden hat! Ein Engländer kennt dieses Wort gar nicht und obwohl es ausschließlich im deutschsprachigen Raum verwendet wird, spricht man es „englisch“ aus. Eine verrückte Welt! „Digital“ kommt aus dem lateinischen Wortschatz (von: digitus) und bedeutet: „mit dem Finger“. Also heute „die gefingerte Welt“, oder doch das digitale Zeitalter?

DIE ZAHLEN UND DIE MATHEMATIK

Unser modernes Dezimalsystem (1 - 9 und die 0) wurde ursprünglich in Indien entwickelt und von den Arabern übernommen. Erst viel später wurde auch in Europa das römische Zahlensystem dadurch abgelöst, was ja keine Null hatte und kompliziert war, um nur einfache Rechenwege zu gestalten. Nur mit dem genialen Dezimalsystem konnten später mathematische Berechnungen angestellt werden. Doch Zahlen mit einer Null, einem Nichts, waren den Europäern nicht ganz geheuer. Hängt man nichts an eine Zahl, verzehnfacht sie sich. Das klang fast wie Hexerei. Also blieben noch lange Zeit die antiken Buchstabenziffern gebräuchlich und die Mathematik im Abendland praktisch nicht durchführbar.

Im Römischen System steht die höchste Zahl M für 1000, wenn kein C davor steht. Dann wird die kleinere Zahl von der größeren Zahl subtrahiert. Und höher als 3999 rechnete man eh nicht, zumal für Jahreszahlen keine hohe Mathematik erforderlich ist. Es gibt nur 7 Ziffern, aber einfache Zahlen mussten so schon zusammen gerechnet werden. Heute können das nur wenige Menschen fließend. Römische Jahreszahlen waren jedoch bis ins 20. Jahrhundert üblich, obwohl die Indisch-Arabischen Ziffern sich längst durchgesetzt hatten. Und für richtige Rechenaufgaben verwendete man später sowieso das elegante Dezimalsystem mit einer Null, wie wir es kennen.

Aber wie das Latein benutzten die Eliten auch das römische Zahlensystem hartnäckig weiter.

An historischen Gebäuden, in Bibliotheken und Museen findet man die Jahreszahlen noch häufig in Form von Buchstaben. Um sie zu entziffern, folgt hier die Hilfe zur Umrechnung:

Römische Zahlen:

M = 1000
D = 500
C = 100
L = 50
X = 10
V = 5
I = 1

M	= 1000	C	= 100	X	= 10	I	= 1
MM	= 2000	CC	= 200	XX	= 20	II	= 2
MMM	= 3000	CCC	= 300	XXX	= 30	III	= 3
		CD	= 400	XL	= 40	IV	= 4
		D	= 500	L	= 50	V	= 5
		DC	= 600	LX	= 60	VI	= 6
		DCC	= 700	LXX	= 70	VII	= 7
		DCCC	= 800	LXXX	= 80	VIII	= 8
		CM	= 900	XC	= 90	IX	= 9

Beispiele:

59 = L IX	= (50 + - 1 + 10)
888 = DCCC LXXX VIII	= (500 + 100 + 100 + 100 + 50 + 10 + 10 + 10 + 5 + 3)
1403 = M CD III	= (1000 + - 100 + 500 + 3)
1666 = M DCLXVI	= (1000 + 500 + 100 + 50 + 10 + 5 + 1)
1696 = M DC XC VI	= (1000 + 500 + 100 + - 10 + 100 + 5 + 1)
1782 = M DCC LXXX II	
1871 = M DCCCLXX I	
1916 = M CM X VI	
1959 = M CM L IX	
2018 = MM X VIII	
3999 = MMM CM XC IX	

Grundsätzlich steht links immer die höhere Zahl, rechts die kleinste Zahl: M D C L X V I

Aber steht vor einer Zahl eine niedrigere Zahl, wird die niedrige Zahl dann subtrahiert.

Ralf Kramarczyk (Ortschronist Briesen)

Gemeindebroschüre

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinhöfel sowie des Amtes Odervorland, werte Gäste,

im vorigen Jahr bestand der Wunsch der Gemeindevertretung, wieder mal eine Gemeindebroschüre von der Gemeinde Steinhöfel zu erarbeiten.

In der Broschüre sollte jedem Ortsteil Gelegenheit gegeben werden, sich mit Foto und Text darzustellen.

Es sollte mal ohne bürokratische Veröffentlichungen sein (Verwaltung, Politik). Dazu haben wir ja auch das Informationsblatt. Was aber auf jeden Fall dazugehört, ist unsere polnische Partnergemeinde Czermin.

In unserer Gemeinde ist die Broschüre für jeden Haushalt verteilt worden.

Nun ist sie auch in der Übersetzung in polnischer Schrift gefertigt worden. Das hat den Grund, generell ist es heutzutage so üblich, und dann ist eine Broschüre der Gemeinde Steinhöfel in unserer Partnergemeinde Czermin sehr begehrt.

Ich bedanke mich bei allen, die mitgewirkt haben, die Broschüre herzustellen.

Mein Dank richtet sich besonders an die Unternehmen, welche uns durch ihren Werbebeitrag dabei aktiv unterstützt haben.

Renate Wels



Quelle: Verlag Reinhard Semmler GmbH

Blumenstrauß des Monats

Den Blumenstrauß des Monats März 2019 erhält Herr Friedhelm Quast aus dem Ortsteil Buchholz

Friedhelm Quast ist lange Zeit in der Kommunalpolitik tätig, auch als Kreistagsabgeordneter.

Seit 2003 ist er Ortsvorsteher des Ortsteils Buchholz.

Es ist eine ehrenamtliche Funktion, die nicht nur viel Freizeit und Arbeit bedeutet.

Auch in der Gemeindevertretung hatte er ein Mandat erhalten, wobei er auch das Amt als Hauptausschuss-Vorsitzender ausübt.

Seit 1976 ist Friedhelm Quast auch aktiv als Kamerad in der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz engagiert. Diese Zugehörigkeit ist in einem alten DDR-Ausweis zu erkennen.

Beim Verein „Wir Buchholzer“ wirkt er mit, um die kulturellen Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen.

In dieser langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit ist er als zuverlässiger Partner für die Kommunalpolitik bekannt.

„Friedhelm, dafür gilt Dir ein großer Dank.“

Gefragt, was für ihn die wichtigsten Vorhaben waren, sagte er sofort: der Bau des Feuerwehrgerätehauses. Aber dann folgten der Spielplatz, das Gemeindehaus, der Jugendclub, die Straßen, die Mietwohnungen - alles Projekte von wichtiger Bedeutung.



Gisbert Zastrow
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Renate Wels
Leiterin der Außenstelle

Glückwünsche zum Frauentag

Als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Steinhöfel gratuliere ich auf diesem Wege allen Frauen in unserer Gemeinde zum Internationalen Frauentag, verbunden mit den besten Wünschen für das persönliche Wohlergehen. Ein besonderes Dankeschön an die Frauen der Gemeinde, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren.

G. Zastrow
Ehrenamtlicher Bürgermeister



Fotowettbewerb – Dorf- & Erntefest 2018

Seit 13 Jahren ruft der Landesbauernverband jährlich gemeinsam mit der Bauernzeitung und pro agro zu einem landesweiten Fotowettbewerb auf. Es sind immer ländliche oder landwirtschaftliche Bilder gefragt.

Im letzten Jahr lautete das Motto: „Entdeckung auf dem Hof“! Menschen, Tiere und Landschaften

Ein Thema, das alle Möglichkeiten der thematischen Fotografie bot, aber manchmal auch sehr schwer umzusetzen war. Umso mehr freut es uns, welch schöne Fotos eingesandt wurden.

In diesem Jahr wurden rund 300 Fotos eingesandt. Eine Jury aus Landwirten, den Landfrauen, der Bauernzeitung und pro agro haben 20 Fotos ausgewählt. Die Ausstellung der besten 20 Fotos geht ein Jahr lang – von Erntefest zu Erntefest - als Wanderausstellung quer durch Brandenburg.

Von den 20 Fotos wurden auch die 3 allerbesten gewählt. !!!!
3 x der 1. Platz!!!

Zu den 3 Gewinnern:

1. Nicole Tall aus Ragösen in PM entdeckte in ihrem Hühnerstall im Hühnerstall eine brütende Ente, die sich dort eingeschlichen hatte.
2. Carolin Knappe aus der Nähe von Jüterbog hielt im richtigen Augenblick fest, die wahrscheinlich gerade für den Titel „stärkstes Brandenburger Mädchen“ übt, indem sie versucht, einen Riesen Strohballen zu rollen.
3. Anke Laube aus Langengrassau fotografierte ihre Tochter Lina, die unbedingt bei ihrer Katze (Tiger Mietz) überprüfen wollte, ob diese auch die Nahrung immer ordentlich kaut, bevor sie diese runterschluckt!

Diese schöne Ausstellung ist nun im Versammlungsraum der Gemeinde Steinhöfel und im Flur der Gemeinde zu den Öffnungszeiten zu bewundern.

Die Ausstellung verbleibt in Steinhöfel bis ca. Ende April.

Fotos: privat



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10
 Sekretariat Andrea Miethe 897-11
Stabsstelle Roswitha Standhardt 897-20
 Mitarbeiterin Stabsstelle Brigitte Teske 897-27

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerer Lars Neitzke 897-26
 Liliana Lehmann 897-43
 Kerstin Dieterich 897-48
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Kasse Janin Just 897-42
 Stefanie Gorzna 897-41

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Petra Borkenfeld 897-56
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Ramona Opitz 897-51
 Gebäudemanagement/
 Wohnungsverwaltung Michael Freitag 897-46
 Archiv Ulrike Moritz 897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Dajana Angrick 897-20
 Personal Ines Leischner 897-21
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Kita/Schule/Vereine/Senioren Susann Boeck 897-22

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhöfel@amt-odervorland.de
 Leiterin der Außenstelle Renate Wels 41011
 Sekretariat Claudia Hildebrand 41013
 Hauptamt Dajana Angrick 41025
 Mandy Labahn 41021
 Viola Pelz 41010
 Standesamt Grit Hahn 41016
 Bauamt Marco Jonscher 41029
 Josefin Bußmann 41017
 Anja Nickel 41018
 Cindy Miethke 41017
 Sebastian Woyke 41033
 Gérard Binder 41015
 Ina Zehe 41020
 Diana Jerusel 41030
 Kämmerer Martina Jucksch 41028
 M. Reiche / A. Gördel 41027
 Barbara Bettin 41023

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart Harry Eisermann 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Dr. Cynthia Werner 591 425
 Sekretariat Katja Klose 591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabat“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979
 Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S 03361/340947

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0152/05798169
Briesen Gerd Schindler 0171/4325695
 Ortsteil Alt Madlitz Hans-Detlef Bösel 033607/219
 Ortsteil Biegen Björn Haenecke 01749490/854
 Ortsteil Briesen Bert Meinhold 033607/5047
 Ortsteil Falkenberg Andreas Püschel 033607/222
 Ortsteil Wilmersdorf Jörg Bredow 033635/3138
Jacobsdorf Dr. Detlef Gasche 033608/283
 Ortsteil Jacobsdorf Holger Wenzel 033608/49533
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608/49910
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608/497474
 Ortsteil Sieversdorf Ulrich Schröder 033608/179987
Steinhöfel Gisbert Zastrow 0170/4168476
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152/09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171/3188132
 Ortsteil Buchholz Friedhelm Quast 033636/279785
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636/5063
 Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzfeld 0176/43550487
 Ortsteil Hasenfelde Hartmut Kreis 033635/3011
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 033432/8637
 Ortsteil Jänickendorf Norbert Jungbluth 033637/3370
 Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361/345084
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 033637/459991
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173/1826288
 Ortsteil Tempelberg Sabine Riemer 0178/7853617

Amtswehrführer Carsten Witkowski 033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witeczek 0171/9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608/3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162/9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172/7273967
 Falkenberg A. v. Alvensleben 033607/414
 Jacobsdorf Holger Wenzel 033608/49533
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Maik Hepke 033608/49795
 0173/6049725
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635/3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162/2319752
 Beerfelde/Jänickendorf André Bülow 0176/22661488

Buchholz Tom Mittenzwei 0173/2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 0174/7934115
 Hasenfelde Patrick Kreis 0173/9213412
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162/9825864
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171/2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172/3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176/22632018
 Tempelberg Rainer Fuchs 0173/6319044

Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335
 Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590
 e.dis AG 03361/7332333
 Störungsstelle 03361/7773111
 EWE Gasversorgung 03361/776234
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231
 Telefonseelsorge 0800/1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN**Sprechzeiten des Amtes Odervorland**

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Außenstelle Steinhöfel

Montag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag geschlossen

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
 E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
 Telefon: 033607 – 897 20/10
 Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3
 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.
 Gesine Zastrow-Simon 033635/26126
 E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869
 Ilona Kramp 033636/5459
 E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Arensdorf

14.03.2019. 17.00 bis 18.00 Uhr
 im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters

SEWOBA/WOSELLA
 21.03.2019, 14.00 bis 16.00 Uhr
 in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel

SPRECHZEITEN**Sprechzeiten des Ortsvorstehers Hasenfelde**

14.03.2019, 18.00 bis 19.00 Uhr
im Gemeindehaus (Gutshaus)

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Handy (Briesen, Mo. - Fr.): 01 52 / 56 10 18 15
Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF

über Notruf 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
Tel.: 033607 / 310
Müllroser Str. 46

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837

Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Fritze, Gerd, Tel.: 033607-5121
Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Waltsgott, Ulrike, Tel.: 033607-4104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

Jacobsdorf:

Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010

Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Heinersdorf:

Dr. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826

An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie**Briesen (Mark):**

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

ÄRZTE**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

Tierärzte**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 033608/283

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztbereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat März von 8:00 - 8:00
des Folgetages notdienstbereit am **10.03; 23.03.2019**.

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 77 73

Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhofel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf: Di. 14.00 - 19.00

Beerfelde: Mo. - Mi. 14.00 - 18.30

Do. 13.00 - 18.00

Fr. 14.00 - 18.30

Buchholz: Mi. 15.00 - 18.00

KINDER UND JUGENDLICHE

Demnitz: Projekte mit dem JC Steinhöfel
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde: Nähstübchen Fr. 15.00 - 19.30
Heinersdorf: Mo. 14.00 - 18.00 (Räume der Bibliothek)
Mi. 9.00 - 13.00 (Projekte an der Schule)
Mi. 14.00 - 18.00 (Töpferstübchen)
Do. 9.00 - 15.00 (Projekte an der Schule)
Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.: Do. 16.00 - 19.00 (**Jugendclub**)
Fr. 14.00 - 20.00 (**Jugendclub**)
Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel: Mi., Fr. 13.00 - 18.00
Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde: Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00

Steinhöfel: Mo., Mi. 9.00 - 12.00

Kontakt: Frau Zilz: 01525 2632488

Kontakt

JC Beerfelde Frau Zilz: 01525 2632488

JC Arensdorf, Heinersdorf, JC Neuendorf i. S.

Frau Gast: 01575 6381976

JC Demnitz, JC Jänickendorf, JC Steinhöfel

Frau Hackbarth: 0173 8992368

Hasenfelder Nähstübchen Frau Schultz: 01520 8574363

JC Buchholz Frau Erlinghagen: 0152 25770501

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek und Lesecafé Heinersdorf:

Mo. 14.30 - 17.00 Uhr

Beerfelder Lesestübchen:

Di. 17.00 - 18.00 Uhr

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 25.03.2019 von 15:00 bis 15:30 Uhr
Parkplatz nahe Forststraße

Wilmersdorf: 25.03.2019 von 16:40 bis 17:10 Uhr

Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 12.03.2019 von 15:45 bis 16:10 Uhr

Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 25.03.2019 von 15.50 bis 16.20 Uhr

Dorfstraße 4/5

Pillgram: 12.03.2019 von 16:35 bis 17:05 Uhr

Schulstraße an der Kita

Biegen: 12.03.2019 von 17:10 bis 17:30 Uhr

Dorfstraße an der Kirche

Hasenfelde: 25.03.2019 von 17:40 bis 18:10 Uhr

Bahnhofstraße/Bushaltestelle

Steinhöfel: 25.03.2019 von 18:20 bis 18:45 Uhr

Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans
Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos
und Bilder als Bild-Datei (JPG). kurier@amt-odervorland.de
Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2019 der
KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

SITZUNGSKALENDER**Ausschuss für Finanzen Steinhöfel**

Voraussichtlich findet am
Mo., dem 04.03.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen in
Steinhöfel statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Mi., dem 06.03.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Berken-
brück statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 07.03.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf
statt.

Hauptausschuss Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Mo., dem 18.03.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Hauptausschusssitzung in Steinhöfel statt.

Gemeindevertretung Briesen

Voraussichtlich findet am
Do., dem 21.03.2019, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Briesen
statt.

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 01.04.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Amtsausschusses in Briesen
statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Mittwoch, dem 06.03.2019, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
Donnerstag, dem 07.03.2019, um 19.00 Uhr in Demnitz
Dienstag, dem 12.03.2019, um 19.00 Uhr in Gölsdorf
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekannt-
machungen.

Marlen Rost
Amtdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Fr., 01.03.2019 19.00 Uhr Weltgebetstag aus Slowenien
mit Abendessen gemeinsam
mit Berkenbrück, Buchholz,
Falkenberg in Demnitz
So., 03.03.2019 9.00 Uhr ev. Gottesdienst in Wilmersdorf
10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst
nach Fürstenwalde, Dom St.
Marien
10.30 Uhr Gottesdienst in Jänickendorf
10.30 Uhr ev. Gottesdienst in Jacobsdorf
10.30 Uhr ev. Gottesdienst in Petersdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Di., 05.03.2019 15.00 Uhr Gemeindenachmittag in
Beerfelde
So., 10.03.2019 9.00 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in
Berkenbrück
9.00 Uhr ev. Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in
Hasenfelde
10.30 Uhr Gottesdienst in Beerfelde
So., 17.03.2019 9.00 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in
Falkenberg
10.30 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in
Steinhöfel
10.30 Uhr ev. Gottesdienst in Briesen
14.00 Uhr ev. Gottesdienst in Alt Madlitz
Di., 19.03.2019 15.00 Uhr Gemeindenachmittag in
Beerfelde
So., 24.03.2019 9.00 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in
Buchholz
9.00 Uhr ev. Gottesdienst in Wilmersdorf
10.30 Uhr ev. Gottesdienst in Sieversdorf
10.30 Uhr ev. Gottesdienst in Pöhlitz
10.30 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in
Demitz
So., 31.03.2019 10.30 Uhr Gottesdienst in Jänickendorf
10.30 Uhr ev. Gottesdienst in Jacobsdorf
11.00 Uhr Einladung zum regionalen
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden mit Kirchencafé
im Anschluss im Dom St. Marien
14.00 Uhr Gottesdienst in Neuendorf i. S.

Termine für Arensdorf entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Christenlehre

Gemeindehaus Beerfelde jeweils donnerstags von 14.45 –
15.45 Uhr für Kinder der 1. - 6. Klasse (Gemeindepädago-
gin Conni Hemmerling, 03361 5318), conni@kidskirche.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf i.S. ist zustän-
dig: Pfr. Jörg Hemmerling, Tel.: 03361 5318, hemmerling@evki-fuewa.de oder im Dombüro: 03361 735 6050

Passionsandacht

Mi., 27.03.2019 18.00 Uhr in Biegen

Gesprächskreis „Glaube und Wissen“

Fr., 15.03.2019, 19.30 Uhr in Jacobsdorf

Besondere Hinweise:**Kirche für Neugierige – 6 Abende in der Passionszeit**

Nicht nur Kinder, auch Erwachsene sind neugierige
Entdecker der Welt. Bei „Kirche für Neugierige“ können
Erwachsene alle ihre Fragen rund um die Themen Kirche,
Glaube und Religionen stellen. In einer Gruppe von Neugie-
rigen wollen wir uns auf den Weg begeben, diesen Fragen
nachzugehen, Antworten zu suchen und bisher Geglaubtes
zu überprüfen.

Es sind alle willkommen, die etwas über die Kirche und den
christlichen Glauben erfahren wollen und ihr bisheriges
Wissen und ihre Erfahrungen vertiefen wollen. Auch
Menschen, die über eine Taufe nachdenken oder ihr Kind
taufen lassen wollen, sind willkommen.

Zeit: mittwochs vom 6.3. bis 10.4.2019 von 19-21 Uhr

Ort: Gemeindehaus Fürstenwalde-Süd (Schillerstr. 19)

Leitung: Pfr. Carl Christian Brockhaus, Pfrn. Imke Köhn

Kontakt: Pfarrer C.C. Brockhaus, Tel. 03361-3314676

Regelmäßige Veranstaltungen:

Der **Seniorengesprächskreis in Buchholz** trifft sich
wieder am Donnerstag, 28. März um 15 Uhr im kirchlichen
Gemeineraum in Buchholz.

Zu Christenlehre- und Kindergruppen laden wir ein:

in Heinersdorf: Mittwochs 13.45 bis 14.45 Uhr

in Demnitz mit Kindern aus Falkenberg und Berkenbrück:

Mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr

Informationen bei Ines Hecht: 0171-7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

hecht@ekkos.de

Informationen zur regionalen Konfirmandengruppe

der 7. Klasse erhalten Sie bei Pfrn. Rahel Rietzl: rahel.rietzl@ekkos.de

033432 - 736275

Kontakt

für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg,

Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und

Buchholz:

PfarrerIn Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstra-
ße 34, Ortsteil Heinersdorf

Tel: 033432 – 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte: Albrecht von Al-

vensleben (Demitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel),

Pfrn. Rietzl (Buchholz), Dr. G. Breitenstein (Heinersdorf,

Tempelberg, Hasenfelde)

INFORMATIVES**Bestattungshaus****Rico Streul**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Kleine Gemeindestatistik - Gemeinde Steinhöfel mit allen Ortsteilen (Vergleich der Jahre 1995 bis 2018, jeweils zum 31.12.)

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner/innen gesamt																							
4704	4707	4706	4785	4764	4790	4751	4712	4702	4698	4666	4684	4635	4602	4555	4523	4419	4365	4414	4421	4546	4539	4429	4531
davon m.:																							
2320	2321	2328	2374	2348	2376	2364	2343	2342	2339	2341	2344	2325	2304	2288	2275	2211	2200	2238	2234	2308	2300	2235	2264
davon w.:																							
2384	2386	2378	2411	2416	2414	2387	2369	2360	2359	2325	2340	2310	2298	2267	2248	2208	2165	2176	2187	2238	2239	2194	2267
Zuzüge gesamt																							
210	235	295	284	314	322	286	310	270	242	247	236	199	211	257	226	213	231	241	213	392	257	259	260
davon m.:																							
108	110	139	151	154	168	138	163	127	124	137	106	95	107	136	128	105	133	136	107	228	140	137	123
davon w.:																							
102	125	156	133	160	154	148	147	143	118	110	130	104	104	121	98	108	98	105	106	164	117	122	137
Wegzüge gesamt																							
209	233	257	175	324	282	309	340	265	233	242	218	230	227	271	244	300	277	181	217	233	371	192	219
davon m.:																							
110	115	121	82	168	131	142	175	123	117	112	102	101	115	136	123	156	140	86	117	124	207	102	111
davon w.:																							
99	118	136	93	156	151	167	165	142	116	130	116	129	112	135	121	144	137	95	100	109	164	90	108
Sterbefälle gesamt																							
40	29	56	44	39	37	50	37	34	35	46	31	45	37	49	47	36	43	34	37	41	39	45	32
davon m.:																							
22	13	28	29	20	22	25	19	14	24	27	18	31	20	21	31	20	24	18	24	24	23	24	18
davon w.:																							
18	16	28	15	19	15	25	18	20	11	19	13	14	17	28	16	16	19	16	13	17	16	21	14
Geburten gesamt																							
27	34	26	28	33	33	42	37	33	27	25	33	43	33	24	40	33	35	35	37	21	47	41	39
davon m.:																							
13	21	19	14	12	21	19	15	17	14	11	18	25	14	10	16	17	20	12	24	8	26	14	17
davon w.:																							
14	13	7	14	21	12	23	22	16	13	14	15	18	19	14	24	16	15	23	13	13	21	27	22
Hausgeburten																							
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
Eheschließungen im Standesamt Steinhöfel																							
13	18	13	12	18	9	15	9	35	46	62	80	68	84	79	76	65	63	66	65	63	72	73	119
Lebenspartnerschaften																							
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	3	0	0	0	2	0	0	0

Ältester Einwohner: Jahrgang 1911 (w)

Differenzen zur Gesamteinwohnerzahl des jeweiligen Vorjahres treten regelmäßig auf. Sie sind der Verzögerung von Datenübermittlungen geschuldet (kein Additions- bzw. Subtraktionsfehler). Die Angaben basieren auf Daten des Einwohnermeldeamtes Steinhöfel.

i. A. G. Hahn

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Str. 3, 3-Raumwohnung
 Baujahr des Hauses: 1967
 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m²*a)
 Wohnfläche: 69,00 m²
 Kaltmiete: 304,00 € Nebenkosten: 75,00 €
 Heizkosten: 75,00 € Warmmiete: 454,00 €
 Lage: 1.OG rechts

Ortsteil Schönfelde

Eggersdorfer Straße 45, 1-Raumwohnung
 Baujahr des Hauses: 1965
 verbrauchabhängiger Energieausweis;
 Energieverbrauch 99,6 kWh/(m²*a)
 Wohnfläche: 33,70 m²
 Kaltmiete: 145,00 € Nebenkosten: 35,00 €
 Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 215,00 €
 Lage: 1.OG links



Landkreistag Brandenburg



Aufruf zu den allgemeinen Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, finden im Land Brandenburg an einem Wahltag allgemeine Kommunalwahlen und die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, sowohl die Mitglieder der höchsten europäischen Volksvertretung als auch die Volksvertretung ihrer örtlichen Gemeinschaft (Gemeindevertretung, Stadtverordnetenversammlung) oder ihres Landkreises (Kreistag) mitzubestimmen.
 Zur Wahl stehen auch die ehrenamtlichen Bürgermeister, die die amtsangehörigen Gemeinden repräsentieren und die Vorsitzenden ihrer Gemeindevertretungen sind. Außerdem gewählt werden die Ortsvorsteher und Mitglieder der Ortsbeiräte, die die

Belange ihrer Ortsteile gegenüber der Stadt oder ihrer Gemeinde vertreten.

Bei den Kommunalwahlen sind auch Jugendliche wahlberechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Kern kommunaler Selbstverwaltung ist, dass von ihren Mitbürgern unmittelbar gewählte Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in ihrer Freizeit in Stadtverordnetenversammlungen, Gemeindevertretungen oder Kreistagen die wichtigsten Entscheidungen ihrer Stadt, Gemeinde oder ihres Landkreises treffen. Dies betrifft z. B. die Verabschiedung des Haushaltes, die Gestaltung der Ortsentwicklung durch Bauleitplanung, die Entscheidungen über Investitionen in öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Gemeinde- bzw. Kreisstraßen, Abfallentsorgungsanlagen, Sportanlagen oder der Feuerwehr, den weiteren Ausbau der Infrastruktur, kulturelle Angebote oder die Festsetzung von Kommunalabgaben.

In den vergangenen Jahren haben sich viele Menschen auf diese Weise ehrenamtlich in ihren Kommunen persönlich eingebracht. Ihnen und ihren Familien ist zu danken. Für die anstehenden Wahlen ist es wichtig, dass sich wieder möglichst viele bereit erklären, in ihren Städten, Gemeinden oder Landkreisen Mitverantwortung für das lokale Gemeinwesen zu übernehmen und für Mandate zu kandidieren.

Seit der friedlichen Revolution 1989 haben die Städte, Gemeinden und Landkreise erhebliche Aufbauleistungen vollbracht. Die Orte sind nicht wiederzuerkennen. In der nächsten Wahlperiode stehen die Kommunen vor weiteren großen Herausforderungen. Erfreulicherweise werden wieder mehr Kinder geboren. Städte und Gemeinden in Brandenburg werden immer attraktiver für Menschen auch aus anderen Bundesländern. In wachsenden Kommunen ist zusätzliche Infrastruktur zu schaffen. An anderen Orten muss der demografische Wandel weiter aktiv gestaltet werden. Wie bei keinen anderen Wahlen ist es den Bürgerinnen und Bürgern gerade bei den Kommunalwahlen möglich, ihre lokalen Kandidaten persönlich zu kennen oder kennen zu lernen. Wählerinnen und Wähler können sich aus eigener Anschauung ein Urteil bilden, wem sie es zutrauen, in den kommenden Jahren stellvertretend für die Bevölkerung die wichtigsten Entscheidungen für ihre Städte, Gemeinden und Landkreise zu treffen.

Wir rufen die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes Brandenburg auf, Mitverantwortung für ihre Kommune zu übernehmen, und sich bereit zu erklären, für Mandate zu kandidieren.

Ergreifen Sie auch die Gelegenheit, sich vor den Wahlen über die Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber sowie deren Programme zu informieren.

Nutzen Sie am 26. Mai 2019 die Möglichkeit, die Zusammensetzung der Vertretungen der Städte, Gemeinden und Landkreise sowie der Ortsbeiräte für die kommenden Jahre mitzubestimmen. Geben Sie Ihre Stimme ab, wenn in Ihrer Gemeinde die ehrenamtliche Bürgermeisterin oder der ehrenamtliche Bürgermeister sowie die Ortsvorsteherin oder der Ortsvorsteher zu wählen sind! Grundlage kommunaler Selbstverwaltung ist die engagierte Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger!

Gemeinde Steinhöfel- Haushaltsplanung 2019-2020 Sieht so soziale Gleichberechtigung unter den Dörfern aus??

In der Gemeinde Steinhöfel ist im Haushaltsplan ein Budget für jeden Ortsteil für Aktivitäten der Senioren eingeplant. In der Summe waren das im vorigen Jahr 18.000 Euro für die ca. 900 Senioren Gemeinde Steinhöfel. Im Schnitt stehen rein theoretisch auch für 2019 also jedem Senior unserer Gemeinde ca. 20,00 € zur Verfügung. Die Ausgaben werden durch die jeweiligen Orts-

beiräte der Dörfer koordiniert. Unabhängig von der Größe stehen jedem Ortsteil 1500,00 € zur Verfügung. Laut der vorliegenden Einwohnerstatistik haben die Dörfer unterschiedlich viele Senioren. Der kleinste Ortsteil hat 24 Senioren - damit ergibt sich ein Budget von 62,50 €/pro Senior und der größte Ortsteil hat 195 Senioren - für diesen ergibt sich ein Budget von 7,69 €/pro Senior. Darin sah die Fraktion Aktives Bündnis eine soziale Ungleichbehandlung.

Im Herbst 2018 wurden durch die Fraktion Aktives Bündnis mehrere Vorschläge zur Änderung der Verteilung unterbreitet. Es sollte jedem Ortsteil mit einem Grundbudget die Möglichkeit der Abdeckung der Grundkosten gegeben werden und mit einem pro Kopf-Betrag die unterschiedliche Anzahl der Senioren im Ort berücksichtigt werden. Dabei wurde ebenfalls berücksichtigt, die Höhe der Mittel nicht zu verändern. Im Sozial- und Finanzausschuss wurden diese Vorschläge begrüßt. Leider kam es bisher nicht zu einer Veränderung der Verteilung. Wir denken, die Bürger sollten hierüber informiert werden, da sich die Senioren in ihren Dörfern alle gleich stark engagieren wie zum Beispiel Veranstaltungen und Seniorennachmittage organisieren, Kuchen backen und treue Gäste zu Veranstaltungen auch in den Nachbardörfern sind. Die derzeitige Verteilung benachteiligt die Entwicklung der Orte mit vielen Senioren, wenn bereits für eine Weihnachtsfeier das gesamte Budget nicht einmal ausreichend ist.

Für die Fraktion Aktives Bündnis
Jane Gersdorf

ACHTUNG! ACHTUNG!

Werte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund technischer Umstellungen

**am Mittwoch, dem 13.03.2019,
in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**

wird die Außenstelle Steinhöfel weder per Telefon noch per Internet erreichbar sein.

Wir bitten um Berücksichtigung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Renate Wels
Leiterin der Außenstelle

Milorad's
Geist
Kräuter

Genuss
liegt in unserer Natur

je
0,2 l-Flasche
7,99 €
100 ml = 4,00 €

Milorad's köstliche Schlaubetal-Spirituosen
erhalten Sie vor Ort in Ihrer Druckerei Kühl.

Spiele der C-Junioren

Am 04.11.18 empfing die Mannschaft auf heimischen Boden Herzfelde/Hennickendorf. Der Gegner war leicht zu spielen, zumal er mit unseren Platzverhältnissen gar nicht klar kam. Auch qualitativ hatten unsere Jungs einiges mehr zu bieten. Wir Zuschauer sahen ein wahres Torfeuerwerk, wobei der überwiegende Teil erst nach der Halbzeitpause fiel. Dies ist eigentlich untypisch für uns, aber an diesem Tag passte alles irgendwie zusammen. Wir fegten den Gegner mit einem 12:0 förmlich vom Platz und konnten uns somit drei weitere Punkte sichern. Die Tore im Einzelnen schossen: Lukas (5 Tore); Finn (3 Tore); Hannes (2 Tore); Vanessa (2 Tore).

In Markendorf waren die Jungs dann eine Woche später am 10.11.18 zu Gast. Auch dieses Spiel verlief ganz zu unseren Gunsten. Markendorf kam kaum vor unser Tor, verlor allzu leicht den Ball und machte es uns einfach. Jederzeit Herr der Lage gewannen wir das Match hochverdient mit 0:8. Die Tore im Einzelnen schossen: Luca (3 Tore); Hannes (2 Tore); Vanessa (1 Tor); Finn (1 Tor); Lukas (1 Tor). Den Gegner aus Gartenstadt empfing unsere Mannschaft am 18.11.18. Nach zwei doch recht hoch gewonnenen Spielen in den vergangenen zwei Wochen, schienen unsere Jungs schon am Anfang dieses Spiels relativ siegessicher. Finn schoss nach 5 Minuten das 1:0 – so konnte es weiter gehen. Gartenstadt aber zeigte sich unbeeindruckt und machte es den Jungs schwer. Selbst nach dem 2:0 durch Mark gab sich der Gegner eher noch kämpferischer und angriffslustiger. Und so war es nicht weiter verwunderlich, dass Gartenstadt plötzlich zu seinem Anschlussstreffer kam. Allzu leicht vergab unser Team stattdessen seine Chancen, passte viel zu oft zu ungenau und war im Torabschluss nicht präzise genug. Gartenstadt nutzte die wachsende Verunsicherung zu seinen Gunsten und schoss den Ausgleichstreffer. Jetzt hieß es für unsere Jungs noch einmal alles geben. Die meisten Szenen spielten sich dabei vor dem gegnerischen Tor ab. Lange hielt der Gast dem Druck stand. Letztlich war es das Quäntchen Glück, welches uns die ganze Zeit gefehlt hatte. Ein Eigentor des Gegners besiegelte letztlich die Nervenschlacht und wir siegten knapp mit 3:2.

Die zweite Runde des Pokals absolvierten wir gegen Pneumant Fürstenwalde. Die Spiele gegen diese Mannschaft waren in der Vergangenheit unterschiedlich ausgefallen. Mal gab es einen Sieg, mal eine Niederlage. Das hieß jedoch auch, dass hier alles offen war. Pneumant machte es uns nicht besonders schwer, wir uns selbst aber schon. Nichts schien zu passen. Sogar der Schiedsrichter pfiff eher gegen uns, als neutral aufzutreten. Obwohl der Gegner alles andere als haushoch überlegen war, konnte er mit drei einfachen Kontern drei Tore für sich verbuchen. Unserem Team blieb nur Schadensbegrenzung und der Ehrentreffer kurz vor dem Abpfiff. Aus dem Pokal sind wir so leider ausgeschieden, aber wie sagt man so schön: neues Spiel, neues Glück.

Im Auftrag der C-Junioren des SV Blau-Weiss Heinersdorf e. V. 1990 Nadine Knabe

Mein

90. Geburtstag am 19.01.2019

war für mich ein großer Freudentag.
Ich danke allen ganz herzlich, die dazu
beigetragen haben und mich mit vielen guten
Wünschen, Blumen, Flüssigem und Kuchen
beglückt haben.
Großer Dank dem Überraschungsauftritt des
Shanty-Chors.

Edeltraut Nikolai
Steinhöfel, Charlottenhof

Sportverein Blau-Weiss Heinersdorf 1990 e.V.

+++ Neuer Glanz im Kreativgebäude – **DANKE** an alle fleißigen Helfer +++ Rückrundenstart der Männer- und Jugendmannschaften – Gäste sind auf dem Sportplatz herzlich willkommen +++

Fußball (Sportplatz bzw. Turnhalle)

Training der Herren	Do 18.30-20.00Uhr
Training der C-Junioren	Di und Do 17.00-18.30Uhr
Training der E-Junioren	Fr 16.30-18.00 Uhr

Volleyball

Training der Frauen	Fr 19.00-21.00Uhr
Training der Herren	Mi 18.30-20.30Uhr
Training U13	Mo 16.30-18.00Uhr
Training U18	Fr 17.30-19.00Uhr

Frauenfitness

Do 18.30-19.30Uhr

Kraftsport

Mo, Mi und Fr 18.00-20.00Uhr

NEWS – NEWS – NEWS

+++ UMZUG DES TÖPFERSTÜBCHENS – ab sofort im Haus des Wandels +++ LUST AUF SPORT ?? – einfach zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mal „schnuppern“ +++ NÄCHSTER TERMIN ZUR VORBEREITUNG DES KINDERFESTES AM 11.03.19 – Thema „Sportliche Märchen laden zum Mitmachen ein“ +++ MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 15.03.19 UM 19:00 UHR im Kreativgebäude +++

Winterferien in den Jugendclubs der Gemeinde Steinhöfel

Nur eine Woche Ferien? Kann man in so kurzer Zeit was erleben? Doch, in unseren Jugendclubs schon! Los ging es mit einer Kinofahrt nach Berlin. Mit vielen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren wir eine bunte, sehr gut gelaunte Mischung. Wie das Alter so will, jede Gruppe hat einen anderen Film für sich aussuchen wollen. Mit vielen Eindrücken und von einem Snack gestärkt ging es auf den Stadtbummel. Immer wieder ist es ein Erlebnis, die Hauptstadt mit ein paar Freunden auf eigene Faust zu erkunden. Und jeder hat wieder eine tolle Kleinigkeit gekauft, die man als „Ferienbeute“ nach Hause mitnehmen konnte. Der Dienstag war sehr spannend für die Jugendlichen, die sich regelmäßig im Steinhöfeler Jugendclub treffen. Seit den Sommerferien haben sie einen großen Wunsch – neue Küchenausstattung. Mit Unterstützung von Frau Hackbarth konnten sie ihre Vorstellungen formulieren und aufs Papier bringen. Am 5. Februar folgte ein intensiver Austausch mit Fördermittelstelle, um gemeinsam über die Finanzierungsmöglichkeiten zu sprechen. Der erste Schritt wurde getan. Da staunt man nicht schlecht, wie reif und gewissenhaft die jungen Menschen handeln können. Aber darum geht es, die Ideen der jungen Menschen ernst zu nehmen und sie beim Umsetzen dieser zu unterstützen. Ein weiteres großes Ereignis



stand am Mittwoch bevor – die Neueröffnung des Heinersdorfer Töpferstübchens. Das Töpferstübchen ist vor den Ferien noch in das Haus des Wandels umgezogen. Das hat die beteiligten Akteure auf eine Probe gestellt – es musste nämlich sehr schnell gehen. Und an dem 6. Februar war es soweit. Schon am Eingang hat eine große Tafel zur Neueröffnung eingeladen, weitere mit Luftballons geschmückte Wegweiser haben dafür gesorgt, dass sich weder alte noch neue Besucher verlaufen konnten. Die Ortsvorsteherin, Frau Gersdorf und



die Jugendarbeit-Mitarbeiterin Frau Gast haben alle kleinen und großen Gäste herzlichst empfangen. Und dann war keiner mehr zu halten... es wurde getöpfert, gelacht, Leckeres gegessen und wieder getöpfert. Das Töpfern macht nach wie vor sehr viel Spaß. Sollte jemand Lust zum Töpfern haben, sich ausprobieren wollen, einfach in unseren Clubs der Gemeinde Steinhöfel Bescheid geben. Das Hasenfelder Nähstübchen hat Interessierte zum Nähen eingeladen. Die Kinder und Jugendlichen sind stolz, ihre selbst kreierte Sachen im alltäglichen Gebrauch nutzen zu können, z.B.: eine Handyhülle. Außerdem nutzten die Clubbesucher die Ferienzeit für Gespräche. Die Clubs sind ein Ort, wo man eigene Ideen ausleben kann. Es wurde spontan entschieden, wozu man gerade Lust hatte. Die jungen Menschen waren kreativ, haben gebastelt, Schmuck kreierte, gekocht und natürlich viel gelacht. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich auch bei einem spannenden Handwerk ausprobieren – Holzbearbeitung. Auch wenn uns nur eine Ferienwoche zur Verfügung stand, haben die verschiedenen Aktionen sehr viel Spaß gemacht. Unser Team möchte sich auf diesem Weg bei den Eltern und allen fleißigen Helfern recht herzlich für die vielseitige Hilfe bedanken.

Das Jugendarbeit-Team der Gemeinde Steinhöfel

Fotos: privat

Glückwünsche zum Frauentag

Zum Internationalen Frauentag gratuliert auf diesem Wege der Ortsbeirat allen Frauen und Mädchen aus dem Ort recht herzlich zu diesem Tag, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen.

Ein ganz besonderer Dank an alle Frauen und Mädchen im Ort, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl und unsere Mitmenschen aktiv einsetzen.

Danke an den Sportverein Beerfelde e.V., der auch in diesem Jahr wieder für alle Frauen und Mädchen aus Beerfelde die Frauentagsfeier in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen organisiert – Sie sind alle recht herzlich eingeladen.

Mit lieben Grüßen und einem herzlichen Dank an Sie alle

Im Namen des Beerfelder Ortsbeirates
Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher



Feuerwehrverein Briesen (Mark) e.V. Neuaufgabe: „Briesen tanzt“

Liebe Bürger und Bürgerinnen, liebe Mitstreiter aus den letzten Jahren,

in diesem Jahr, am 01.06.2019 soll es eine Neuaufgabe von „Briesen tanzt“ geben.

Beginnend ab 12:00 Uhr soll das Ganze wieder von einem „bunten Treiben hinter der Feuerwehr“ umrahmt werden.

Wie schon in den letzten Jahren möchten wir allen Vereinen, Unternehmen und sonstigen Interessierten aus unserer Region und Gästen die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren.

Es findet auch wieder ein Trödelmarkt statt.

Wer Interesse am Mitwirken hat, meldet sich bitte möglichst umgehend spätestens bis 15.04.2019 unter der Mail – Adresse: feuerwehrverein-briesen@gmx.de bzw. in Hinze´s Papiershop persönlich oder unter 033607/59523.

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit.

Der Vorstand des Feuerwehrverein Briesen (Mark) e.V.

Einladung zur Frauentagsfeier

Die diesjährige traditionelle Feier anlässlich des Internationalen Frauentages findet

**am Samstag, dem 9. März 2019, um 15.00 Uhr
im Beerfelder Freizeitzentrum am Barschpuhl
statt.**

Alle Frauen und Mädchen aus Beerfelde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Gastgeber ist wie immer der Sportverein Beerfelde e.V. Bei Kaffee, Kuchen, einem Gläschen Wein und angeregten Gesprächen wollen wir mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Mit einladenden Grüßen

Monika Pooch
Vorsitzende Sportverein Beerfelde e.V.



Save the date!

Wir laden ein zu

775 Jahre Buchholz

& 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Buchholz

- am 15.06.2019
in 15518 Buchholz
- Beginn mit Festumzug
um 10:30 Uhr
- anschließend buntes Treiben
auf dem Festplatz



Weitere Infos folgen!
Euer Festkomitee

5. Hasenfelder Wikingerschachtturnier

Der Sportverein Blau-Weiß Hasenfelde e.V. lädt recht herzlich zum Wikingerschachtturnier ein.

Wann: 25.05.2019
Wo: Sportplatz Hasenfelde
Beginn: 09:30 Uhr

Es werden maximal 24 Mannschaften zum Turnier zugelassen. Das Startgeld beträgt 21,00 € pro Mannschaft und ist bei erfolgreicher Anmeldung sofort zu entrichten. Bei erfolgreicher Anmeldung und späterer Abmeldung erfolgt keine Rückzahlung des geleisteten Startgeldes. Anmeldungen können ab sofort unter der Telefonnummer: 01723089241 angefragt werden.

Auch für Fragen zum Turnier stehe ich unter der oben angegebenen Telefonnummer gern zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 01.05.2019.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alexander Wenger
 1.Vorsitzender
 Blau-Weiß Hasenfelde e.V.



Frühjahrsputz / Saisonstart
am 23.03.2019 um 14.00 Uhr
im Garten hinter dem Rüstzeitenheim
anschließend Kaffeetrinken und Ideensammlung

Es ist wieder soweit. Die Gartensaison startet auch 2019 im Gemeinschaftsgarten. Wer Lust auf Gärtnern und andere gemeinsame Aktivitäten hat, kann gerne vorbeikommen. Kleine Landparzellen für die eigene Bewirtschaftung können zur Verfügung gestellt werden. **Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen!**

Janina Messerschmidt und Jane Gersdorf



JA HEITER, TROTZ ALLEDEM.

8. MÄRZ 2019

Der Ortsbeirat Heinersdorf und das Haus des Wandels laden herzlich ein zum

PROGRAMM INTERNATIONALEN FRAUEN*TAG

- 09.00 - 11.00 Uhr Streik-Aktion-Sport-Programm und Frühstück
- 11.00-13.00 Uhr
 - Grenzen setzen und Nein sagen – Körper-Sprache bewusst einsetzen. Ein Praxiskurs zur Selbststärkung für Frauen*
 - Ideenspaziergang im Haus des Wandels
- ab 13 Uhr Mittagsbüffet
- 14.00-16.00 Uhr
 - Wie will ich arbeiten – und was ist eigentlich Arbeit? Vortrag, Diskussion und Wünsche spinnen für ein anderes Arbeiten
 - Frühlingshaftes Töpfern im Töpferstübchen
- 15.00 -18.00 Uhr traditioneller Heinersdorfer Frauentag mit Kaffee, Kuchen, Musik und Unterhaltung
- 18.00 Uhr Muschiballett, Feministische Comedy Show
- 19.00-22.00 Uhr Abendprogramm, Film, Lagerfeuer und Suppe

Für die gesamte Veranstaltung gilt Eintritt frei. Der Unkostenbeitrag für das Mittagsbüffet und das Kaffeegedeck beträgt jeweils 3 Euro. Im Foyer erweitert eine Kunstaussstellung das Programm. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen bunten Tag!

Flyer Gestaltung
 Druck
 Verteilung

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose
 Tel.: 033606 70299
 info@druckereikuehl.de • www.druckereikuehl.de

Das Haus des Wandels fiebert dem Frühling entgegen!

Wir freuen uns, dass es nun noch mehr Möglichkeiten und vor allem Räume für gemeinsame Aktivitäten und Begegnung im Haus des Wandels gibt: am 6. Februar wurden das Heinersdorfer Töpfer- und Nähstübchen im Haus wiedereröffnet – große und kleine Gäste füllten das Haus mit Leben und es war inspirierend, den Ton- und Nähkünstlerinnen über die Schulter zu sehen! Ab jetzt stehen die Räume jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Interessierten offen. Diese Kooperation ist für uns der beste Start ins Neue Jahr und wir bedanken uns dafür bei der Gemeinde, insbesondere bei Renate Wels und Jane Gersdorf und natürlich bei allen Ehrenamtlichen, Umzugshelfer*innen und Kuchenbackenden! Was steht für die nächsten Wochen auf dem Programm? Wir beschäftigen uns mit der Anlage des Gartens, dem Abwassersystem, dem Renovieren der Räume und der Vorbereitung des Bauamps, das vom 3. bis 16. März stattfinden wird und bei dem Baubegeisterte uns bei den Holzarbeiten unterstützen. Unsere Gärtnerin Luise wird bei Baum-Schnittkursen am 10. März im Pfarrgarten in Heinersdorf und am 17. März in Hasenfelde ihr Wissen an Interessierte weitergeben. Wir freuen uns auf Anmeldungen aus der Nachbarschaft.

Zum Frauentag am 8. März laden wir alle Heinersdorferinnen herzlich zu uns ein, diesen Tag miteinander zu feiern, und die Arbeit, auch und insbesondere die unbezahlte Hausarbeit, stehen zu lassen. Wir freuen uns über Unterstützung von männlicher Seite für die Kinderbetreuung und das Essen im Haus. Ab morgens sind unsere Türen geöffnet, es wird kurze Seminare geben, Kuchen und Kaffee, Musik und Unterhaltung u.a. mit der Comedy-Show der Gruppe „Muschiballett“.

Wir freuen uns sehr auf diesen gemeinsamen Tag!

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, vielen Dank für die Neugier, die vielen spannenden Erinnerungen an Ereignisse im Haus, die Anregungen und Ideen und die tolle Unterstützung!

Wenn ihr mehr über uns wissen, vorbeikommen, Sachspenden abgeben, mitmachen oder oder oder wollt, schreibt uns gerne eine email an post@hausdeswandels.org

Es grüßt herzlich
das Haus des Wandels
Hauptstr. 37
15518 Heinersdorf

► PRESSEMITTEILUNG

Walsleben, Februar 2019

Weiterbildung für Brandenburger Waldbauern: Von Aufforstung bis Verbissmonitoring



Die Preise für Fichtenstammholz sind seit Monaten im Keller. Grund dafür: Ein Überangebot durch die große Menge Schadholz nach der Sommerdürre des Vorjahrs und dem darauffolgenden Schädlingsbefall. Diese Entwicklung, von der das Land Brandenburg besonders stark betroffen ist, wird nur ein Thema der neu aufgelegten Workshops für die märkischen Waldbauern – die Waldbesitzer mit kleineren Flächen – sein.

Die Fortbildungsveranstaltungen von Förstern für Waldbesitzer finden in diesem Frühjahr zwischen dem 15. Februar und dem 13. April an über 20 Orten im ganzen Land Brandenburg statt. Es wer-

den erneut zwei spezielle Frühjahrslehrgänge für Neueinsteiger in Finsterwalde und Beelitz angeboten.

Neben dem aktuellen Waldzustand und den Dürreschäden stehen der Holzmarkt und die Forstförderung ebenso auf dem Stundenzettel der zweitägigen Seminare der Waldbauernschule, wie die Verjüngung oder Aufforstung geschädigter Bestände oder Neuerungen be-

ziehungsweise Verbesserungen der forstlichen Förderung insbesondere für die Forstbetriebsgemeinschaften (FBG), in denen sich viele kleinere Waldeigentümer des Bundeslandes zusammengeschlossen haben.

Weiter stehen auf der Tagesordnung der diesjährigen Frühjahrschulung: Ergebnisse des landesweiten Verbissmonitoring, der Waldbauernkalender mit allen Arbeitsschwerpunkten im Jahresverlauf. Abgeschlossen wird das intensive Waldbauern-Schulwochenende traditionell mit einer Exkursion in ein nahegelegenes Waldgebiet, wo das theoretische Wissen gleich in der Praxis vertieft werden kann.

Die Waldbauernschule und ihre Initiatoren vom Waldbauernverband, haben sich die Aus- und Weiterbildung der Waldbesitzer im Land Brandenburg bereits seit 2008 zur Aufgabe gemacht. „Wir möchten insbesondere den kleineren Waldeigentümer helfen, die ihre Flächen in der Freizeit oder im Nebenerwerb bewirtschaften und gleichermaßen forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse unterstützen. Auf diese Weise kann das Kleineigentum in den brandenburgischen Forsten nachhaltiger bestehen“, sagt der Vorsitzende des Brandenburger Waldbauernverbandes Enno Rosenthal mit Blick auf die bereits jahrzehntelangen Bemühungen in der forstwirtschaftlichen Fortbildung durch den gemeinnützigen Verein der märkischen Waldeigentümer und FBGen.

Die Waldbauernschule organisierte seit 2008 weit über 350 Schulungen für Waldbesitzer, die jeweils im Frühjahr und im Herbst dezentral im gesamten Land Brandenburg angeboten werden. Zu den thematischen Schwerpunkten zählen neben forstlichen Themen, Naturschutz, Betriebswirtschaft und ebenso juristische und steuerrechtliche Fragen der Waldbewirtschaftung. Theorie und Praxis werden durch erfahrene Dozenten aufbereitet. Das Fortbildungsangebot reicht vom klassischen Waldbauseminar über Neuigkeiten zu unterschiedlichen in Brandenburg anzutreffenden Baumarten bis zur erfolgreichen Holzvermarktung oder unterschiedlichsten waldpädagogischen Aspekten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Alle weiteren Termine und Schulungsorte im ganzen Land Brandenburg sind im Internet zu finden unter: www.waldbauernschule-brandenburg.de | Menüpunkt Schulungen
Auf Facebook ist die Waldbauernschule ebenfalls zu finden: <https://www.facebook.com/waldbauernschule/>



Neben umfangreichen aktuellen Informationen zur Waldbewirtschaftung werden in den 26 Schulungen der Waldbauernschule praktische Hilfestellungen für die Brandenburger Waldbauern und Exkursionen in ein Forstrevier angeboten.

Foto: WBS/Ralph Schipke

Termine der Frühjahrsschulung 2019 der Waldbauernschule Brandenburg

Die zweitägigen Frühjahrsschulungen 2019 werden sich unter anderem mit Themen wie der Wiederaufforstung in geschädigten Beständen und den Ergebnissen des eigentumsübergreifenden Wildverbissmonitorings sowie mit den Schadensereignissen und Kalamitäten in Brandenburg 2018/2019 befassen. Wie immer ist eine Exkursion in ein nahes Forstrevier geplant.

Schulungen Region Nordost		
01./02.03.19	Müllrose	Gut Zeisigberg (Entw.ges. für Gesundh./Soz.)
08./09.03.19	Eberswalde	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)
	Buckow	Gastgeberei Bellevue
29./30.03.19	Lieberose/Mochow	Gasthof Graßmel

Die Seminare der Waldbauernschule Brandenburg werden gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und durch das Land Brandenburg.

Anmeldung und Kontakt:

Waldbauernschule Brandenburg
 Projektträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.
 Am Heideberg 1, 16818 Walsleben
 Telefon: 033920 / 50610
 Fax: 033920 / 50609
 E-Mail: waldbauern@t-online.de
 Web: www.waldbauernschule-brandenburg.de

Teilnahmebeitrag: 35 € pro Person
 Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen über unsere Arbeit und über die Aufgaben der Waldbauernschule finden Sie unter: <https://www.waldbauernschule-brandenburg.de>.
 Alle aktuellen Termine im ganzen Land Brandenburg sind außerdem auch auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/waldbauernschule> nachzulesen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: 0151 22829877

Mit freundlichen Grüßen
 Ralph Schipke
 WALDBAUERNSCHULE BRANDENBURG



**Bestattungsinstitut
C. Balke**
vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a Montag-Freitag:
15517 Fürstenwalde 9.00 - 17.00 Uhr

Telefon: (03361) 54 90 Samstag:
nach Vereinbarung

Danke

Die Zeit blieb für uns beide im Januar stehen.
Wir mussten traurig Abschied von unserer
lieben, guten Mama und Ehefrau



Grit Konopko
nehmen.

Wir möchten allen Danke sagen, die uns mit ihrer
Anteilnahme, ihren Zuwendungen und kaum zu findenden
Worten ihr Mitgefühl bekundet haben.

In Trauer
Sven Wehking als Ehemann & Sandro Wehking als Sohn
Buchholz, Januar 2019



*Seht die Wolken am Himmel ziehen
schaut ihnen zu und denkt an mich.
Das Leben war doch nur geliehen
und eine Wolke – das bin ich.*

Bodo Berg

* 17.08.1953 † 29.12.2018

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden,
die ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwen-
dungen zum Ausdruck gebracht haben. Besonderer Dank gilt dem
Ärztelhaus in Briesen, dem Bestattungshaus R. Matz für die würde-
volle Ausrichtung der Trauerfeier und dem Blumenstudio West.

In stiller Trauer
**die Schwestern Bärbel und
Marlies mit ihren Familien**

Biegen im Januar 2019

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied unse-
rer lieben Mutti und Ehefrau

Angelika
Herrmann



erfüllt uns mit großer Dankbarkeit ...
für die Briefe, Geldspenden, wunderschönen Blumen, trostreichen
Worte, die uns zeigten, wieviel Anerkennung und Freundschaft ihr
entgegen gebracht worden sind.
Besonderer Dank gilt den Personen für die einfühlsame Gestaltung
der Trauerfeier.
Wir als Familie sind dankbar für die schönen Jahre voller Zuneigung
und Liebe, die wir mit ihr verbringen durften.

In Liebe
Dein Ehemann Ulli
Deine Töchter Anika & Ariane

- Trauerkarten
- Dankesagungskarten
- Traueranzeigen
- Dankesagungen



Schlaubetal Verlag Kühl OHG

Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose

Tel.: 033606 70299 • info@druckerei kuehl.de • www.druckerei kuehl.de

Überraschung zum 80. Geburtstag

Ehemalige Lehrlinge des Jahrgangs 1959 – 1962 des VEG Heinersdorf, die noch heute in Heinersdorf/Behlendorf wohnen, überbrachten ihrer ehemaligen Lehrausbilderin Glückwünsche zum Jubiläum.

Foto: privat




SO VIEL SPORT MUSS SEIN: DER NEUE ECLIPSE CROSS



Optional auch mit Allradantrieb erhältlich

ab 18.990 EUR¹

Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

- ▶ Dynamischer Coupé-SUV
- ▶ Klimaautomatik

- ▶ Notbremsassistent
- ▶ Spurhalteassistent u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007

Eclipse Cross BASIS 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 151. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,0–6,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 159–151. Effizienzklasse C.

¹ | Empfohlener Preis Eclipse Cross BASIS 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 21.990,- EUR abzgl. 3.000,- EUR empfohl. Aktions-Rabatt.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

- ▶ Mitsubishi Handelspartner in Ihrer Nähe:

Automobilhandel Möbus GmbH
Goethestr. 12
15234 Frankfurt/O.
Tel.: 0335/60675100
Fax: 0335/60675169
info@mitsubishi-moebus.de
www.mitsubishi-moebus.de

Automobilhandel Möbus GmbH
Storkower Str. 1a
15848 Beeskow
Tel.: 03366/20978
Fax: 03366/22594
info@mitsubishi-moebus.de
www.mitsubishi-moebus.de

DIGITAL-DRUCK ZENTRUM OST

ALLES ab 1 Stück Auflage

SCHLAUBETAL DRUCK

**Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose
Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de**

Angelstuben „An der Klinge“ So erreichen Sie uns:

Angelfachgeschäft

Angeln Sie mit uns die größten Fische

stündige Angebote aus dem Stipp-, Raub- und Meeresprogramm

Frische Angelbäder vorrätig

Einser Tipp / Gutscheine

Alles für's Angeln

15230 Frankfurt (Oder)
Poetensteig 6
Tel. (0335) 6 45 50
Home: www.angelstubenanderklinge.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



zum 4. Mal

**Die Landfrauen laden ein:
Kino auf dem Dorf**



Sieben Sommersprossen (DEFA-Spielfilm 1977)

Die 14jährige Karoline und der 15jährige Robbi, die früher mal im selben Haus gewohnt haben, treffen sich in einem Ferienlager wieder. Eine zarte Liebesbeziehung entwickelt sich zwischen beiden ...

Regie: Herrmann Zschoche, Farbe, 79 Min

Wann?: Samstag, 16. März 2019, 18.30 Uhr (Einlass ab 18.00Uhr), anschließend Filmgespräch

Wo?: Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“, Speisesaal

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist wieder gesorgt!
Eintritt bei Austritt, und zwar so viel, wie es jedem Zuschauer wert ist.

Wir danken den Unterstützern: Gemeinde Steinhöfel, Ortsbeirat Heinersdorf, AvP, Grundschule Heinersdorf

hts Müllroser Hoch-, Tief- Straßenbau GmbH

Gewerbeparkring 3
15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 8 95-0
E-Mail: hts.gmbh@gmx.de
www.hts-muellrose.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams weitere engagierte Mitarbeiter!

Wir arbeiten in Müllrose und nähere Umgebung

- Maurer/Hochbaufacharbeiter/ Betonbauer
- Baugeräteführer/Baggerfahrer
- Straßenbauer/Tiefbaufacharbeiter

Bezahlung über Tarif, Arbeitszeit 40 Stunden/Woche,

Bewerbungen sind zu richten:

Geschäftsführer - **Ulrich Zimmer**

Das ganze Schlaubetal auf einer Karte

für 3,00 €

kategorisierte Wanderwege

praktisches Format

planbare Touren dank Zeit- und Entfernungsangaben

sicher unterwegs: alle Radwege sind farblich gekennzeichnet




Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 ♦ 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr



Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Willenskraft und Pflichtbewusstsein waren einige Deiner guten Charaktereigenschaften in Deinem leider zu kurzen Leben. Damit hast du immer für deine Familie und viele andere Mitmenschen in deinem Umfeld und in deinem Beruf aufopferungsvoll gekämpft. Dafür sagen wir **Dir Liebe**

Grit Konopko

herzlich Danke. Leider hattest Du einen bösen Feind, der Dich in Deiner Willenskraft im blühenden Alter von 44 Jahren für uns schmerzhaft, besiegt hat. In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Anerkennung und Wertschätzung unserer Entschlafenen entgegengebracht wurden. Dafür und für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseren herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt

- deinem Ehemann Sven, der Dich in den letzten Wochen und Tagen deines erfolglosen Kampfes mit Unterstützung deines Sohnes Sandro aufopferungsvoll im heimischen Umfeld bis zur letzten Minute umsorgt hat
- Schwester Caro vom sterbebegleitenden Palliativteam
- Frau Schröter als langjährige Freundin und Kollegin für ihre herzlichen und anerkennenden Worte zum Abschied
- den Kolleginnen des AOK Nordost-Servicecenter Fürstenwalde
- deiner Schwester Silvia für die persönliche Begleitung auf dem letzten Weg
- der Försterin der Stadforst Fürstenwalde und dem Besattungshaus F. Brunn

In stillem Gedenken

**Sven Wehking als Ehemann und Sohn Sandro
Siegfried und Hildegard Konopko als Eltern
Manfred und Lisa Wehking als Schwiegereltern
Deine Schwester Silvia**

Buchholz/Steinhöfel, im Februar 2019

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Tesky-Kaminstudio

Große Umweltaktion
Jetzt bis zu **20%**
Umweltprämie sichern!



integrierter
Feinstaubfilter



Kamine direkt vom Hersteller

HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de

GRATIS ++ 172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen gebührenfrei unter **033606 / 4977** oder unter **www.tesky.de**

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland weitergeleitet werden.

**GROTH
BESTATTUNGEN
50
JAHRE**

Erbbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

www.Grothbestattungen.de

Steinmetz **orenz Inh. Erhard Lorenz**
Steinmetzhütte **Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr Do Sa	08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
-------------------------------	---	-------------------------	---	--

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier

11.03.2019

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an

kurier@amt-odervorland.de oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de

gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS
Schlaubetal

Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
D. Mutke & P. Bruck GBR

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch, den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.
Zu Ihren Diensten seit 26 Jahren.

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14
---	--	--

Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 3378) 44 24 25
---	---

www.bestattungen-moes.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!



SUZUKI SX4 1.6 VVT Style Navigation
EZ: 07/2013, 83.052 km, Klimaautomatik, LMF, Bison Brown Pearl Metallic, Sitzheizung, ESP, ABS, 6x Airbag, Winterräder, ZV, elektr. FH, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SEAT Mii Chic 1.0 Klima/LMF/PDC
EZ: 06/2017, 9.795 km, Tagfahrlicht, YOU&Mii Color Audiosystem CD/MP3/AUX/USB, Candy Weiß, Sitzheizung vorn, ESP/ABS, u.v.m. MwSt. ausweisbar!



MERCEDES A160 1.5 Blue Efficiency
EZ: 01/2010, 71.152 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, ABS, ESP, Lotus Blau Metallic, Sitzheizung vorn, ZV mit FB, Licht- u. Sicht-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



VOLKSWAGEN Golf VII/PDC/LMF
EZ: 09/2014, 55.065 km, Klimaautomatik, Tagfahrlicht, Pure White, Park-Pilot vorn/hinten und Parklenkassistent, Sitzheizung, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SEAT Mii Style 1.0 ASG 75 PS
EZ: 10/2016, 22.595 km, Klimaanlage, ZV mit FB, Tempomat, Blueberry Metallic, elektr. FH und Außenspiegel, Sitzheizung, Einparkhilfe hinten, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SKODA Superb Combi 2.0 TDI DSG „Exclusive Green“
EZ: 05/2015, 65.807 km, Klimaautomatik, Tempomat, Leichtmetallfelgen, Schwarz Magic Metallic, Navigationssystem, Sitzheizung, Licht- und Sicht-Paket, elektrische Fenster und Spiegel, elektrische Heckklappe, Ganzjahresreifen, PDC, Bi-Xenon, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SEAT Ibiza SC 1.0 Reference / LMF
EZ: 09/2015, 8.795 km, Klimaanlage, ESP, ASR, Emocion Rot, Audiosystem USB und AUX, elektr. FH vorn, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



OPEL Corsa D 1.4 „Edition“ 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



MERCEDES BENZ CLA AMG Line 4matic
EZ: 03/2016, 43.547 km, Bi-Xenon, Polar Silber, Magno, Park-Assistent, Licht-Sicht-Paket, WR auf LMF, Kamera hinten 7-Gang-DSG, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



HYUNDAI ix35 „Star Edition“ 1.6 SUV
EZ: 02/2013, 73.744 km, Klimaanlage, LMF, Steel Grey Metallic, ZV mit FB, elektr. FH, Nebelscheinwerfer, Audiosystem mit CD/MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SUZUKI Splash 1.0 Club / Ganzjahresreifen
EZ: 01/2014, 51.742 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Sparkling Blue Metallic, Audiosystem mit CD-Player/MP3, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



VW Golf VII 2.0 TDI GTD NAVI
EZ: 11/2014, 45.120 km, Climatic, Xenon, Winterräder, Komfort-Paket, ESP, ABS, Navigation, Sitzheizung, LM-Felgen in BiColor, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SEAT Ibiza Style 1.0 TSI DSG/Navigation
EZ: 06/2017, 250 km, Klimaautomatik, Bi-Xenon-Scheinwerfer, elektr. FH und Spiegel, Mediterran Blau, Sitzheizung, Allcantara-Stoff-Leder-Paket, u.v.m. MwSt. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER